

1920 – 1995

Festschrift



Festschrift

zum 75-jährigen Bestehen des SV Union Lohne 1920 e.V.

Lohne, im Juli 1995

Redaktion: Ulrike Balbierz
Stefan Menger
Wilfried Jagst
Klaus Balbierz
Hermann Heilen (Werbung)
Josef Hofschröder (Werbung)
Bernd Stevens (Werbung)
Hermann Nüsse (Werbung)

Anschrift: Sport Aktuell
Falkenstr. 9
49835 Wietmarschen

Auflage: 1.000 Stück

Herstellung: Paul-Druck
Schüttelsand 2
Telefon (0 59 07) 9 32 10
49808 Lingen-Biene

Namentlich gekennzeichnete Beiträge, Leserbriefe und Abdrucke von Presseberichten geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion möchte darauf hinweisen, daß es aus Platzgründen nicht möglich war, alle Ereignisse bzw. eingereichten Fotos im Heft zu veröffentlichen. Außerdem bitten wir um Verständnis, daß die Berichte subjektive Wiedergaben geschichtlicher Natur sind, die jeder anders bewertet. Deshalb gilt unser Dank allen Verfassern von Berichten, ohne die dieser Rückblick nicht möglich gewesen wäre.

In der Hoffnung, daß die eingebauten Schreibautomatenfehler sich in Grenzen gehalten haben und Sie als Leser ein wenig Freude beim Lesen dieser Lektüre hatten, wünschen wir dem Vereinsjubiläum einen guten und friedvollen Verlauf.

P.S.: Leserbriefe können nicht veröffentlicht und beantwortet werden!!

*Wir danken allen Inserenten für Ihre Beteiligung!
Unsere besondere Bitte an alle Mitglieder und Freunde:
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserations-Firmen.*

*Sie würden nicht nur den betreffenden Firmen, sondern auch
dem SV Union Lohne einen großen Gefallen erweisen.*

Herzlichen Dank!

Grußwort

*der Gemeinde Wietmarschen
zum 75-jährigen Bestehen des Sportvereins Union Lohne*

Die Gemeinde Wietmarschen spricht dem Sportverein Union Lohne zu seinem 75-jährigen Bestehen die herzlichsten Glückwünsche aus.

Mitglied eines Sportvereins zu sein, das bedeutet nicht nur körperliche Aktivität. Denn gerade die Mitwirkung in einzelnen Mannschaften fördert die Kameradschaft und das Verantwortungsbewußtsein. Das speziell der Mannschaftssport mit viel Freud und Leid verbunden ist, haben die Jahre immer wieder gezeigt. So mancher Erfolg konnte verbucht werden, doch auch manche "Tragödie" mußte hingenommen werden. In den letzten Jahren wurde das Angebot der verschiedenen Sportarten immer wieder erweitert, so daß auch viele Kinder und Jugendliche den Weg zum Sportverein finden. Das ist mit Sicherheit auch der fruchtbaren Jugendarbeit des Vereins zu verdanken.

Nicht vergessen werden dürfen die nicht aktiven bzw. nicht mehr aktiven Mitglieder eines Sportvereins, die durch ihre Erfahrungen und sonstigen hilfreichen Unterstützungen zum harmonischen Vereinsleben beitragen.

Besonders hervorgehoben werden muß auch die unermüdete Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Mitglieder. Denn ohne ehrenamtliches Engagement sind die Vielzahl der Aktivitäten wie auch die Führung des Vereins nicht zu bewältigen. Diesen ehrenamtlichen Helfern wird unsererseits ein ausdrücklicher Dank ausgesprochen.

Der Sportverein Union Lohne zählt nunmehr über 1.700 Mitglieder, d.h. daß somit aus den Ortsteilen Lohne, Nordlohne und teilweise Lohnerbruch nahezu jeder 3. Bürger diesem Verein angehört. Der somit fünf größte Sportverein des Kreisgebietes zeigt eindeutig, welches Ansehen er bei der Bevölkerung genießt.

Die anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums stattfindenden Festveranstaltungen wünschen wir einen guten Verlauf und dem Sportverein Union Lohne für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Wietmarschen, 22. Juni 1995


Stevens
Bürgermeister


Eling
Gemeindedirektor



RENOV. ALTB., 3 ZI., KÜ., BAD, BALK.

Endlich die eigenen vier Wände!
Ob Eigentumswohnung, ein Häuschen im Grünen oder Grundstück. Wenn Sie kaufen oder verkaufen wollen, ist die Sparkasse eine gute Adresse.

Wir helfen Ihnen beim Suchen, Finden, Finanzieren.

Wir erarbeiten Ihnen einen Finanzierungsplan, der Ihnen alle aktuellen Steuervorteile und öffentlichen Fördermittel aufzeigt.

Sprechen Sie mit uns.
Wir kennen uns hier aus.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



Unternehmen der Finanzgruppe

GRUSSWORT

Wir leben in einer hektischen Zeit. Vor allem das Neue ist "in". Beständigkeit und Tradition werden häufig als konservativ und altmodisch eingestuft. "Frei sein" heißt das Motto. Doch die Sportvereine haben alle Trends schadlos überstanden. So auch der SV Union Lohne, der in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiert.

Ich bin überzeugt, daß die Sportvereine noch an gesellschaftlicher Bedeutung gewinnen, denn sie übernehmen eine Vielzahl von Aufgaben, die weit über Training und Wettkampf hinaus reichen. Dies hat auch der SV Union Lohne erkannt. Er löst seine Aufgaben mit Bravour und bietet seinen rund 1700 Mitgliedern eben nicht "nur" Körperertüchtigung in acht verschiedenen Sparten an. Die Sportler, aber auch die nicht mehr Aktiven, haben vielmehr die große Chance, Kontakte zu knüpfen. Dem Einzelnen bietet der Sportverein Geborgenheit in der Gruppe an.

Darüber hinaus ermöglicht der Verein eine schnellere Integration von ausländischen Mitbürgern. Gerade in einer Zeit, in der Fremdenfurcht, Ausländerfeindlichkeit, Rassenhaß und Rechtsextremismus das Bild einer demokratischen Gesellschaft verdunkeln, müssen wir die Stimme erheben und unseren ausländischen Freunden die Hand reichen.

Ein Sportverein kann das friedliche und gesellschaftliche Miteinander aber nur mit den vielen ehrenamtlichen Helfern fördern. Diese Frauen und Männer pflegen die traditionellen Werte des Sports mit großem Engagement. Daher gilt mein erster Dank zunächst einmal ihnen.

Es ist mir eine große Freude, dem SV Union Lohne zum 75-jährigen Bestehen die Grüße und Glückwünsche des Niedersächsischen Fußballverbandes zu überbringen. Ich hoffe, daß die erfolgreiche Geschichte des Vereins von den Mitgliedern auch in Zukunft fortgeschrieben wird, damit der Sport seinen hohen gesellschaftlichen Stellenwert behält.

Engelbert Nelle
Präsident des
Niedersächsischen Fußballverbandes



Lassen sie sich überraschen!

Die neuen
Sommerstoffe
bringen auch Sie auf 1000 + 1 Idee.

Falls Sie nicht nähen, wir nähen für Sie:
**Damen-, Herren-, Kinderoberbekleidung,
Tischdecken, Gardinen, Kissen**

49835 Wietmarschen-Lohne · Fledderstraße 5 · Tel. (0 59 08) 81 60

LOHNER GASTHAUS SCHNIEDERS

SEIT 1886

GASTSTÄTTE · CAFE · SAAL

Variable Räumlichkeiten für Feste, Gesellschaften, Tagungen und Versammlungen
bis 250 Personen im Lohner Zentrum gegenüber der Kirche.

In Gaststätte, Cafe, Biergarten servieren wir Kaffee, Kuchen, italienisches Eis ...
Im Ausschank: Veltins Pilsener, Rolinck, Tuborg und Erdinger Weißbier.



VELTINS

PILSENER

Pilsen: Für Deutsche mit dem Fahrrad nur schwer erreichbarer Ort.
Dagegen kann man Pilsener erstaunlicherweise hierzulande überall antreffen.
Zum Trinken besonders geeignet: Veltins Pilsener!

Grußwort

Dem SV Union Lohne 1920 e.V. darf ich zu seinem 75-jährigen Bestehen die Grüße und Glückwünsche des Kreissportbundes Grafschaft Bentheim, seiner 100 Mitgliedsvereine und 17 Fachverbände auf Kreisebene übermitteln.

Wenn der Verein in diesen Tagen auf fünfundsiebzig Jahre Aufbau und Entwicklung im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich zurückblicken kann, ist dies ein Anlaß zur Freude und zum Feiern. Aus kleinen Anfängen heraus hat er sich zur heutigen Größe und Bedeutung entwickelt. Für die Gemeinde Lohne ist er ein gesellschaftlicher Mittelpunkt. Die "Unioner" waren über Jahrzehnte hinweg eingebettet in die Spiel- und Sportgemeinschaft des KSB Lingen, erst 1977 wurde der Verein in den Kreissportbund Grafschaft Bentheim übernommen. Mit seinen 1.674 Mitgliedern und 7 Fachabteilungen zählt er jetzt zu den bedeutenden Vereinen des Kreissportbundes.

Viele ehrenamtliche Helfer haben in der Vergangenheit dazu beigetragen, den Verein in seiner heutigen Form zu gestalten. Ohne dieses Engagement der Aktiven, der Übungsleiter, Funktionäre und Repräsentanten des Vereins wäre die Entwicklung des SV Union Lohne sicher nicht möglich gewesen. Ihnen insbesondere ist zu diesem Jubiläum zu danken.

Für den Grafschafter Sport darf ich dem SV Union Lohne, seinen Funktionären und Mitgliedern auch für die Zukunft eine kontinuierliche Entwicklung, sportlichen Erfolg und alles Gute wünschen.



Preuß

Vorsitzender
Kreissportbund Grafschaft Bentheim e.V.

Gesicherte Zeiten für Ihr Kind

LVM 
Versicherungen



*Mein Rat:
LVM-Unfallschutz
für Kinder*

Seit über 35 Jahren
LVM-Versicherungsbüro
Möllers-Büscher

Mitinhaber Hans Borker

Zum Neuen Hafen 12 · 49808 Lingen · Tel. 05 91/43 92
Nordhorner Str. 10 · 49835 Wietm.-Lohne · Tel. 0 59 08/16 31
Fax 05 91/4 97 02

Möllers - Büscher



Ihre sichere Verbindung

Grußwort des 1. Vorsitzenden zum 75-jährigen Vereinsjubiläum

Der SV Union Lohne feiert in diesen Tagen sein 75-jähriges Bestehen. Grund genug, einen kurzen Rückblick zu halten und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Verein wurde 1920 unter dem Namen FC Union Lohne in einem überschaubaren Rahmen durch einige beherzte Männer gegründet. Dank einer guten und kontinuierlichen Aufbauarbeit zählte der Verein im Jahre 1980 bereits knapp 1000 Mitglieder, die in den Sparten Fußball, Tischtennis, Tennis, Volleyball und Gymnastik vertreten waren. Heute, im Jubiläumsjahr 1995, hat der Verein bereits 1700 Mitglieder. In den letzten 15 Jahren sind noch die Abteilungen Schach, Radsport und Kegeln hinzugekommen. Vielleicht kommen bis zum Jahr 2000 noch neue Sparten dazu. 2000 Mitglieder im Jahr 2000, das wäre eine tolle Sache. In der Grafschaft Bentheim gehören wir sowohl von der Mitgliederzahl, als auch von der Anzahl der einzelnen Abteilungen zu den führenden Vereinen.

Dies alles war und ist nur möglich durch den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen haben wir es zu verdanken, daß wir mittlerweile zu einem Verein geworden sind, der auf den Breitensport ausgerichtet ist und bei dem die Bürger unserer Gemeinde bei Sport und Spiel Entspannung und Freude finden. Auch die aktiven Sportlerinnen und Sportler haben durch Meisterschaften und viele andere Erfolge dazu beigetragen, daß der Name Lohne weit über die Kreisgrenze hinaus bekannt geworden ist.

Unerwähnt sollen und dürfen auch nicht unsere zahlreichen Gönner und Förderer bleiben, denn eines ist sicher - nur allein aus Mitgliedsbeiträgen läßt sich heute kein Verein mehr führen. Ihnen allen gilt hier an dieser Stelle noch einmal mein ganz besonderer Dank.

Danken möchte ich auch den Abteilungsvorständen, die neben ihrer Tätigkeit als Trainer, Übungsleiter oder Betreuer viele Stunden ihrer Freizeit opfern und somit den Hauptvorstand entlasten.

All den ehrenamtlichen Helfern unseres Vereins wünsche ich für die Zukunft, daß sie sich, gerade in der heutigen Zeit, weiterhin mit dem Ehrenamt identifizieren können und somit den weiteren erfolgreichen Weg unseres Vereins ebnen. Das gilt besonders für die vielen jugendlichen Betreuer. Dann können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken und im Jahre 2020 das 100-jährige Vereinsjubiläum feiern.

Den Festveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf und bitte die gesamte Lohner Bevölkerung, rege daran teilzunehmen und somit ihre Verbundenheit zum Sportverein zum Ausdruck zu bringen.

SV Union Lohne e.V. 1920
Peter Balbierz
1. Vorsitzender

Die bisherigen Vorsitzenden des Sportvereins SV Union Lohne



Georg Wintering



Bernhard Witkabel †



Gerhard Menger †



Georg Kaupel



Wilhelm Menger †



Karl Welling



Erich Witkabel



Josef Hofschröder

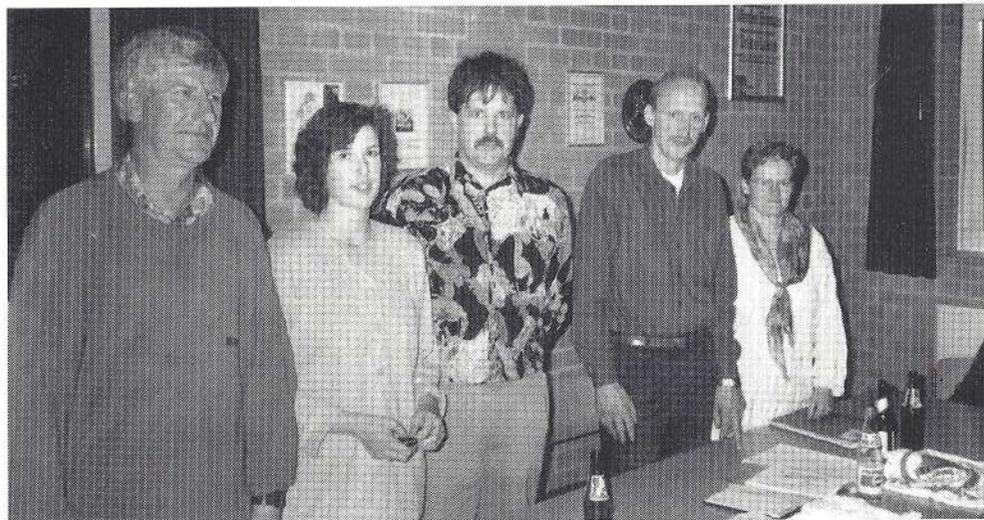


Hermann Krieger



Peter Balbierz

Der Vorstand im Jubiläumsjahr



v.l.: 3. Vorsitzender Hermann Nüsse, Kassenwartin Heike Brink,
1. Vorsitzender Peter Balbierz, 2. Vorsitzender Bernd Stevens,
Schriftführerin Ulrike Balbierz

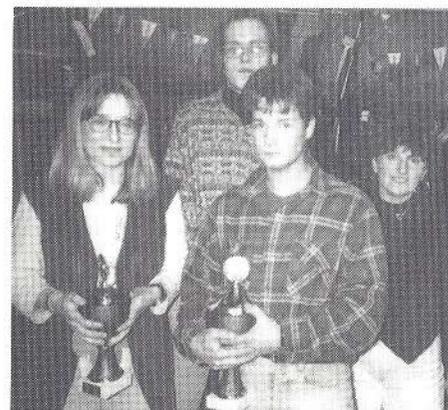
Auftakt des Jubiläumsjahres

Unser „Festjahr“ 75 Jahre SV Union Lohne begann eigentlich schon im Februar 1995 mit dem Sportlerball. Hier einige bildliche Streifzüge:

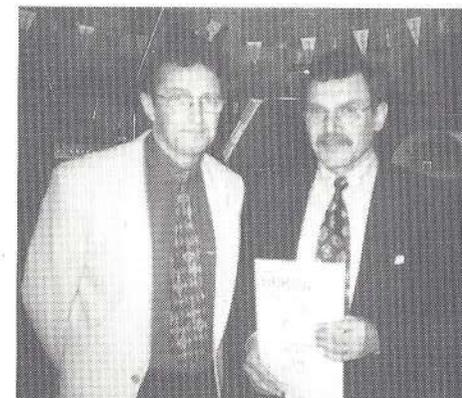


Ehrung der Sportler des Jahres 1994.

v.l.: Christian Thomas, August Albers, Monika Herbers,
Thomas Arens, Maria Altendeitering,
Willi Walter, Heike Triphaus, Eugene Kempista
es fehlt: Werner Köster



Die Zukunft des Vereins ist die Jugend!
Hier als Beispiel
die Tischtennisabteilung
mit Heike Triphaus, Manfred Wellen,
Christian Thomas und Hannelore Smits



Wachablösung im Tennis:
Dieter Fählmel löste Willi Walter
als Abteilungsleiter ab.



TANZ-BAND

Lönnske Fente

Hermann (oben links)
Schlagzeug

Erwin (oben rechts)
Keyboards, Gesang

Andy (unten)
Gitarre, Gesang

Kontaktadresse: Tel. 0 59 08/3 39 - Tel. 05 91/5 29 08

Programm Festwochen

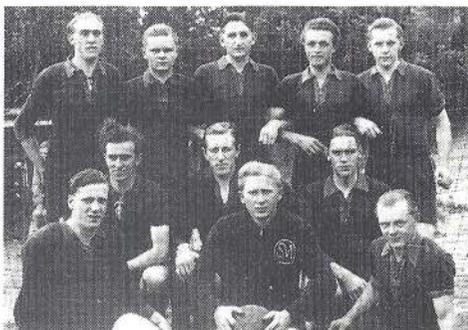
- | | | |
|-------------|-------------|---|
| Freitag, | 14. Juli 95 | Kommersabend |
| Samstag, | 15. Juli 95 | Turniere: Volleyballabteilung
Kegelabteilung
Altherren: Lohne - Osnabrück
Jugendfete im Festzelt |
| Sonntag, | 16. Juli 95 | Radsportabteilung: Ems-Vechte-Tour
Altherrenturnier |
| Montag, | 17. Juli 95 | |
| Dienstag, | 18. Juli 95 | |
| Mittwoch, | 19. Juli 95 | Schachabteilung: Freiluftsach |
| Donnerstag, | 20. Juli 95 | Radsportabteilung: „Rund um Esch“ |
| Freitag, | 21. Juli 95 | |
| Samstag, | 22. Juli 95 | Ortspokaltturnier Fußball
Tischtennisabteilung: Familienturnier
Jubiläumslauf: Bambinilauf (Alter 3-7 Jahre)
Jedermann- und Schülerlauf
Hauptlauf über 5 km
Sportgala im Festzelt (Eintritt) |
| Sonntag, | 23. Juli 95 | 12.00 Uhr Abschiedsspiel Heinrich Brink,
Josef Frese und Klaus Runde
Vorrunde Ortsvölkerballturnier
Ortstauziehen
Kaffee- und Kuchenverkauf
durch die Jugend-Fußball-Abteilung |
| Montag, | 24. Juli 95 | Viertelfinale Fußball (Ortspokal) |
| Dienstag, | 25. Juli 95 | Viertelfinale Fußball (Ortspokal) |
| Donnerstag, | 27. Juli 95 | Halbfinale Fußball (Ortspokal) |
| Freitag, | 28. Juli 95 | Spiel Lohne III
Endrunde Völkerballturnier |
| Samstag, | 29. Juli 95 | Endspiele und Endrunde Ortspokale
Ortspokalfete im Festzelt |
| Sonntag, | 30. Juli 95 | 11.00 Uhr Spiel Lohne I - Laxten II
Familientag
ab ca. 17.00 Uhr Verlosung |

„Geschichtlicher“ Klassenüberblick der I. Seniorenmannschaft 1920 - 1995"

Anfang des Jahres 1920 trafen sich einige Fußballbegeisterte zur Gründung des FC Union Lohne. Sie hatten als Kriegsgefangene in England die Schönheit dieses Sports kennengelernt. In den ersten Jahren wurden in unregelmäßigen Abständen ausschließlich Freundschaftsspiele durchgeführt. Sieben Jahre nach der Gründung des Fußballvereins wurden die ersten Punktspiele gegen Mannschaften aus den Kreisen Lingen und Meppen ausgetragen.

Im Jahre 1928 erhielt unser Verein den Namen DJK Lohne. Bedingt durch die große Weltwirtschaftskrise im Jahre 1929 wurde der Spielbetrieb fast völlig eingestellt. Zwei Jahre später rollte die Kugel wieder in Lohne, und man wurde auf Anhieb Meister. Nach dem politischen Umschwung spielte man ab 1933 unter dem Namen SV Union Lohne. In den Folgejahren ging das Spielgeschehen zurück, weil viele Männer zum Reichsarbeitsdienst eingezogen wurden. Ab dem Jahre 1938 wurde kein Fußball mehr gespielt, weil die damaligen Machthaber alle gesunden Männer zur HJ, SA usw. eingezogen hatten. Nach dem Krieg im Sommer 1946 fanden sich wieder einige Männer, die den Spielbetrieb wieder aufnahmen. Weil kein Fußballplatz zur Verfügung stand, vergingen teilweise Wochen und Monate in denen nicht gespielt wurde.

Beim Pokalturnier in Biene belegte man im Jahre 1949 erstmalig den ersten Platz. In der Saison 1951/52 wurde man ungeschlagen und ohne Trainer Kreismeister. Auch die Aufstiegsspiele konnte man für sich entscheiden. Aus finanziellen Gründen verzichtete man jedoch auf den Aufstieg in die Bezirksklasse.



Die I. Mannschaft wurde in den Jahren 1958/59 und 1961/62 jeweils Kreismeister. Zum Aufstieg langte es jedoch nicht. Beide Jahre verlor man die Aufstiegsspiele. Dank verbesserter Trainingsmöglichkeiten (Platz bei Lamberts - jetziger "Marktplatz") schaffte man in der Saison 1964/65 die vierte Kreismeisterschaft und somit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Sieben Jahre konnte man diese Klasse halten, ehe man 1972 in die Kreisliga Lingen absteigen mußte. Doch schon drei Jahre später (1975) wurde man Kreismeister, und gehörte somit wieder der Bezirksklasse an.



Kreismeister 1974/75 SV Union Lohne I und Aufsteiger zur Bezirksklasse

Kniend: W. Arens, G. Muntel, G. Menger, H. Herbers, M. Runde, H. Stevens

v.l.n.r.

Stehend: Betreuer H. Pollmann und J. Pohl, H. Altendeitering, G. Wessling, H. Krämer, A. Arens, J. Schnieders, H. Feldschnieders, G. Kampf, A. Hüsken und Trainer G. Jaggi

Vier Jahre später durfte der Lohner Fußballanhang wieder jubeln. Man hatte die Vizemeisterschaft in der Saison 78/79 in der Bezirksklasse erreicht. Damit verbunden war der Aufstieg in die Bezirksliga.



Vizemeister 1978/79 und Aufsteiger in die Bezirksliga: SV Union Lohne I

Kniend: P. Altendeitering, M. Altendeitering, H. Schnieders, H. Herbers, W. Arens, M. Menger, Maskottchen Pohl

Stehend: Betreuer J. Pohl u. G. Lammers, K. Runde, A. Hüsken, H. Brink, W. Hüsken, M. Runde, H. Altendeitering, H. Stevens, G. Muntel, Trainer B. Johannink und Fußballobmann H. Pollmann

Der Höhenflug setzte sich fort. In der Saison 83/84 wurde man Bezirksligameister. Nun folgten fünf Jahre in der Bezirksoberliga. Die guten Leistungen der Mannschaft wurden häufig von mehreren hundert Zuschauern bestaunt. Die einzelnen Serien beendete man wie folgt:

	Tore	Punkte	Tore	Punkte
Saison 84/85	55 : 45	37 : 23	Saison 87/88	43 : 36
Saison 85/86	70 : 50	36 : 24	Saison 88/89	51 : 66
Saison 86/87	54 : 48	34 : 30	Gesamt	273 : 245
				161 : 143

Aufsteiger in die Bezirksoberliga:



hintere Reihe v.l.:

Arnemann, J. Brink, K. Runde, J. Menger, J. Frese, G. Pohl

mittlere Reihe v.l.:

H. Schnieders, H. Brink, S. Feldschnieders, A. Muntel, A. Hüsken, H. Herbers, A. Lammers

vordere Reihe v.l.:

S. Menger, H. Krieger, W. Muntel, L. Lüpken, M. Runde, P. Altendeitering

Nach 152 Spielen in der Bezirksoberliga war sowohl das Tor als auch das Punktverhältnis positiv. Leider mußte man nach Ablauf der Saison 88/89 in die Bezirksliga absteigen. Nun begann der Abstieg der I. Mannschaft; denn nur zwei Jahre konnte man die Bezirksliga halten. Ab der Saison 91/92 spielte man in der Bezirksklasse. Wegen der Neueinteilung der Klassen ab der Saison 95/96 muß die I. Seniorenmannschaft als Zwangsabsteiger in die Kreisliga (Grafschaft Bentheim) absteigen.

Wir hoffen natürlich, daß damit der Tiefpunkt erreicht ist, und die Zukunft bessere Fußballzeiten für unseren Verein bringen wird.

Fußballtrainerübersicht

Im Oktober 1955 wurde Kurt Kummer der erste Fußballtrainer für unsere I. Mannschaft. Bis heute folgten ihm 13 weitere Trainer, die für die I. und teilweise II. Seniorenmannschaft tätig waren. Diese waren in alphabetischer Reihenfolge:

Herbert Bode
Heinrich Brink
Viktor Faber
Hubert Heilen
Heinz Herbers
Alois Hüsken
Gottfried Jaggi
Berend Johannink
Manfred Krista
Gerd Meinders
Gerd Nowarra
Josef Runde

**Elektro
Engelbrink**

Elektrotechnik - Installation
Kundendienst

Lohne - Sandstiege 10

☎ 05908/1762 Auto ☎ 0161/1537610

- **Kundendienst** für
Waschmaschinen, Trockner,
Elektroherde, Spülmaschinen,
Kühlschränke aller Fabrikate
- **Installation** von Elektroanlagen:
Neu- oder Umbauten,
Lüftungsanlagen usw.



- **Verkauf** von Elektrogeräten
führender Markenhersteller
- **Verkauf und Verleih**
von Bauprovisorien

Elektrohandwerke
Kompetenz in Strömen

IHR FRISCHETEAM



Der Markt für Essen und Trinken

*Qualität ist
unser Plus!*

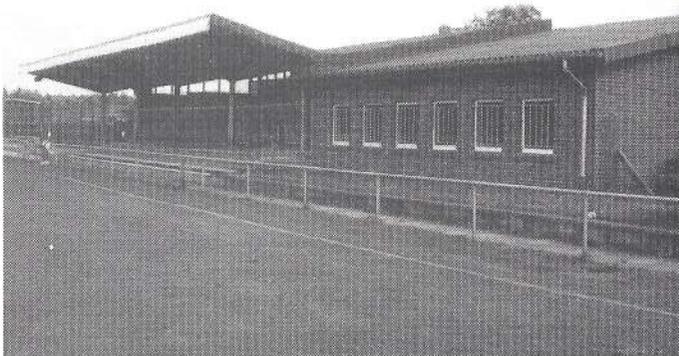
**Lohner
Landbäcker**
van Lengerich, Lohne

Bundesligisten prüften SV Union Lohne

SV Werder Bremen und Hannover 96 waren zu Gast in Lohne:

Die Freundschaftsspiele gegen die beiden Bundesligisten SV Werder Bremen und Hannover 96 zählen sicherlich mit zu den großen Fußballhöhepunkten in der bisherigen Geschichte des SV Union Lohne. (Beide Spiele waren übrigens Bestandteil der Sportauswahlwette 6 aus 45).

Mit Werner Biskup als Trainer von Hannover 96, gastierte der Aufsteiger zur Bundesliga am Samstag, dem 20. Juli 1985 in Lohne. Rechtzeitig zum Spiel wurde die überdachte Tribüne fertiggestellt. Da es pünktlich zum Anpfiff gewaltig vom Himmel schüttete, durften sich jene der 1.300 Zuschauer glücklich schätzen, die einen Platz unter dem Dach hatten.



Das Spiel gewannen die Mannen aus der Leinestadt zwar mit 5:1 Toren, der Fünfklassenunterschied zwischen den Profis und Hobbyfußballern war jedoch nie zu erkennen. Im „Kicker-Sportmagazin“ stand geschrieben: „Nur Baier und Gue gut“ ... Wenn Hannovers Coach Werner Biskup nicht noch einige Trümpfe im Ärmel hat, dürfte in der niedersächsischen Landeshauptstadt ganz schnell wieder die Zweitklassigkeit vorherrschen.“ Trainer R. Pohl setzte folgende Spieler ein: W. Muntel, R. Muntel, H. Krieger, S. Menger, N. Pengemann, T. Arnemann, M. Runde, A. Muntel, H. Brink, J. Brink, A. Muntel, J. Frese, K. Runde, L. Lüpken, P. Altendeitering und J. Menger.

Am Sonntag, dem 12. Juli 1987, spielte der SV Werder Bremen vor ca. 1.700 Zuschauern gegen unsere I. Seniorenmannschaft (Bezirksoberligist) und gewann mit 6:0 Toren.

Im Vorfeld hatten die Bremer angekündigt „Wir sind unsere Gage wert“, doch die gezeigte Leistung war nicht das gelbe vom Ei - Werder Bremen hatte in Lohne enttäuscht. Zitat aus der LT: „Imagewerbung sollte die Begegnung nach Worten des Bremer Managers sein. Dazu gehört aber nicht nur, daß der Bundesligist seine Stars mit auf die Dörfer bringt und fleißig Autogramme verteilt; dazu gehört auch eine bundesligareife Leistung.“

Vertretungstrainer H. Herbers (A. Hüsken im Urlaub) ließ folgende Spieler zum Einsatz gegen den Bundesligisten kommen: M. Hermes, B. Hütten, M. Runde, H. Brink, H. Krieger, A. Brink, G. Lockhorn, L. Lüpken, M. Schniederbruns, J. Brink, A. Muntel, F. Vogt, W. Evers, L. Gossling, K. Runde und J. Frese.

Ein Jahr später wurden die Mannen um Trainer Otto Rehgel Deutscher Fußballmeister. Spieler wie Reck, Sauer, Wolter, Schaaf, Borowka und Votava spielten damals wie heute für Bremen. Aber auch Ordenewitz und Riedle sind heute noch aktiv. Außerdem kamen noch Pezzey, Otten, Hermann, Kutzop, Möhlmann, Meier und Burgsmüller zum Einsatz.



**Eine anspruchsvolle Küche
farbig geplant!**

Wir geben Ihrer Küche Perfektion ...

HANS ARLING

Küchenstudio – Montagetischlerei

Daimlerstraße 3, 49835 Wietmarschen/Lohne, Gewerbegebiet Lohne
Telefon 0 59 08 / 81 98, Telefax 0 59 08 / 81 99

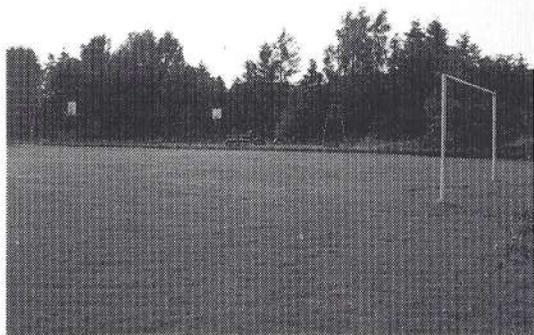
Fußballstandorte

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum (1960) war das im Tauschverfahren zwischen der damaligen Gemeinde Schepsdorf-Lohne und Josef van Lengerich erworbene Gelände hinter der Schule (jetziger Hauptplatz) zum Sportplatz umfunktioniert worden und konnte dem Sportverein zur Verfügung gestellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde an den verschiedensten Standorten im Dorf die schönste Nebensache der Welt ausgeübt.

So wurde 1920 zum einen auf einer mit Schaufel und Spaten hergerichteten Heidefläche an der jetzigen Franz-Josef-Straße mit einfacher Ausstattung dem runden Leder nachgerannt. Das Grundstück war vom Eigentümer Tegeder-Hegel kostenlos zur Verfügung gestellt worden. Zum ersten Lohner Pokalturnier traf man sich auf einer Weide an der B 213.

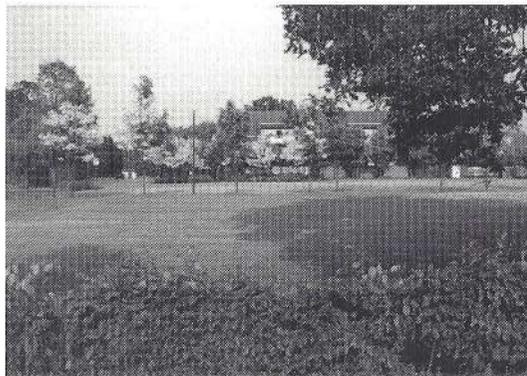
Nach dem II. Weltkrieg spielte man auf einer neuen Fläche an der Nordhorner Straße. Als dieses Gelände nicht mehr genutzt werden konnte, wurde auf einem Ausweichplatz hinter „Kempel“ an der heutigen Querstraße „Geestkamp“ (hintern Rükkel bis zur Elberger Straße), der auch schon vor dem Krieg benutzt worden war, ausgewichen. Dieser Platz wurde vom Bauer Heinrich Gossling, Kirchhof, kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Jugend aus Südlohne hatte diesen Platz abends mit Sensen, Schaufeln und Spaten von Büschen, Gestrüpp und Gras befreit und hergerichtet. Weil dieser Platz wegen der vielen Mücken für Spieler und Zuschauer unzumutbar war, mußte ein neuer Standort her.

Schließlich wurde ein Grundstück auf dem Rükkel von Bauer Otting zur Verfügung gestellt. Mit großem Eifer wurden die Bäume und das Gestrüpp von den aktiven und passiven Mitgliedern entfernt. Die Tornetze „stellte“ die damalige Besatzungsmacht zur Verfügung. Das Holz für die Tore wurde im Wald geschlagen. Sogar eine Umkleidekabine wurde errichtet. Um auch im Winter trainieren zu können, baute man auch noch eine Lichtenanlage. Die Kosten wurden fast nur von den Mitgliedern getragen.



Auch nach Fertigstellung des Fußballplatzes an der jetzigen Jahnstraße im Jahre 1960 wurde noch auf dem Rükkel weiter Fußball gespielt. Zum Spieljahr 1961/62 wurde die Lichtenanlage vom Rükkel am Sportplatz an der Jahnstraße errichtet. Etwas später kam der Trainingsplatz bei Lambers (jetzt Schützenplatz).

Ab der Saison 78/79 stand der Querplatz hinter dem Hauptplatz mit einer verstärkten Flutlichtanlage zur Verfügung. Der Fußballplatz hinter dem Kindergarten wurde im Mai 1978 feierlich übergeben. Damit der Trai-



ningsbetrieb für die vielen Jugend-, Senioren- und Altherrenmannschaften geordnet ablaufen konnte, wurde ein weiterer Platz neben der großen Turnhalle angelegt. Doch schon bald mußte ein weiterer Platz für Trainingszwecke geschaffen werden. Zu Beginn dieses Jahres wurde eine weitere Flutlichtanlage am Trainingsplatz neben der großen Halle installiert, weil vorher teilweise bis zu vier Mannschaften auf dem Querplatz im Winter trainieren mußten.

Zur Zeit stehen der Fußballabteilung zwei abgenommene, und zum Spielbetrieb zugelassene Sportplätze, sowie „drei“ Trainingsplätze zur Verfügung. Wie die Platzgestaltung in einigen Jahren aussehen wird, wenn Projekte wie „Tennishalle oder weitere Tennisplätze“ folgen sollten, bleibt abzuwarten.

Am Schützenplatz 6, 49835 Wietmarschen 1, Telefon 05908 - 1888



Bistro - Markt-Terrasse - Dart-Café

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 17.00 - 1.00 Uhr Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr
Samstag 17.00 - 2.00 Uhr 16.00 - 1.00 Uhr

Damals

Kleine „Geschichten“ ungeordnet

Nach dem Krieg gab es so gut wie keine Fußballschuhe. Häufig wurde in schwarzen Halbschuhen gespielt, die an einem Sonntag bis zu 3 x von verschiedenen Mannschaften/ Spielern getragen wurden. Diese begährten Objekte wurden leider auch schon mal gestohlen.

Saison 88/89

Im Bezirksoberligaspiel Papenburg - Lohne mußte Torhüter B. Hütten wegen einer Kopfverletzung ausgewechselt werden. Es war kein Ersatztorhüter mitgefahren, so daß Torjäger J. Frese diesen Posten übernahm. Lohne verlor unglücklich mit 1:2.

Saison 1965/66 Bezirksklasse

Werner Gossling erzielt beim 2:1 Sieg gegen Leschede das erste Tor auf Bezirksebene.

In Biene wurde man 1949 erstmalig Pokalsieger. Da man die beiden vorherigen Pokalspiele verloren hatte, fuhren nur drei Zuschauer mit nach Biene. Da man keinen Torwart hatte, setzte man spontan den „Handballtorwart“ Kurt Wehlage ein. Der Pokalsieg war natürlich eine große Überraschung, die mit einer zünftigen Siegesfeier abgerundet wurde.



Während dieser Zeit fuhr man zu den Auswärtsspielen mit einem LKW des Fuhrparks Kamproff/ Vogt, die ihre LKW's für alle Transporte (auch Vieh) zur Verfügung stellten. Häufig wurden zwei oder drei Anhänger hinter einer Zugmaschine gehängt. Einige Bänke wurden auf die Ladefläche gestellt und der „Mannschaftswagen“ konnte starten. Um in Lingen die Polizeikontrollen zu umgehen, stiegen die Spieler vor den Toren der Stadt aus, und der LKW fuhr leer durch Lingen. Außerhalb stiegen die Spieler wieder zu, und die Fahrt ging weiter. Beim Auswärtsspiel in Beesten verpaßte ein Spieler, der in Klausheide wohnte, den LKW. Er kam mit dem Fahrrad nachgefahren und traf am Ende des Jungendspiels ein, so konnte er immerhin noch bei der I. Mannschaft mitspielen. Oft konnte nur mit Verspätung abgefahren werden, weil die Wessling-Brüder häufig zu spät kamen. Kurz vor der Abfahrt wurde darum immer gefragt: „Sint de Votels dor?“

Saison 80/81

Die II. Mannschaft spielte in der Kreisliga Grafschaft Bentheim. Im Spitzenspiel gegen Suddendorf sorgte ein „schwaches“ Schiedsrichtergespann und einige unbeherrschte Zuschauer für einen Spielabbruch und somit für negative Schlagzeilen.

Zum ersten Fußballspiel nach dem Krieg auf dem Rükkel, sollen ca. 1.600 Zuschauer dieses Ereignis verfolgt haben. Gegner waren übrigens unsere Freunde aus Wietmarschen. Das Spiel endete unentschieden. Folgende Spieler wurden eingesetzt: P. Lögering, H. Tälkers, K. Niemann, A. Runde, W. Menger, H. Altendeitering, R. Hoffmann, R. Heinrichs, B. Holtkamp und J. Hegel. Manchmal spielte zur Untermahlung der Fußballspiele sogar eine Musikkapelle.

Zur der Zeit, als man noch auf dem Rükkel Fußball spielte, wurde nur Sonntags (auch für die Jugend) gespielt. Zunächst spielte die Jugend, dann die I. und zum Schluß die II. Mannschaft.

Saison 85/86

Das Bezirksoberligaspiel Lohne - Barbel endete 6:3. Diesen Tag wird ein Spieler wahrscheinlich nicht vergessen können. Sein Name ist K. Runde - er machte alle sechs Tore für Lohne.



Klaus Runde

Anstelle eines Torhüters in entsprechender Kleidung, haben auch schon mal Zuschauer im weißen Oberhemd zwischen den Pfosten gestanden. Diese Ersatztorleute waren zum einen unser „Leutnant“ und jetziger Platzwart Alfons Schnieders, und vor zwei Jahren Bernd Krämer im Auswärtsspiel der III. Mannschaft.

Nach Abschluß der Saison 77/78 standen der SV Wietmarschen und Union Lohne gemeinsam an der Tabellenspitze der Bezirksklasse Mitte. Ein Entscheidungsspiel auf dem Vorwärts-Platz mußte die Frage nach dem Meister und Aufsteiger beantworten. Vor knapp 2.000 Zuschauer waren die Mannen um Trainer Heinz Conradi vom SV Wietmarschen gegen unserer Mannschaft hoch überlegen, und gewannen verdient mit 4:1. Ein Jahr später konnte auch Berend Johannink mit unserer Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga bejubeln.

Sprüche

„Der liebe dicke Müller steht in der Mitte und kann nichts machen“ (Max Merkel)

„SO gewaltig wie er bummste keiner!“ (Stern über Helmut Rahn)

„Kicker machten die Kirche voll“ (Morgenpost über den Kirchengang einiger Fußballnationalspieler in Malente)

„Ich weiß nicht, ob er (der Schiedsrichter) das immer richtig sieht. Ich sah ihn gestern im Hotel, da trug er eine Brille - heute hat er keine auf“ (ARD Reporter Fritz Klein)

AUTOVERLOSUNG

Anlässlich der Sportwoche vom 25. Juni - 03. Juli 1977 wurde am Sonntag dem 03.07.77 ein fabrikneuer Simca 1100 LE verlost.

Schützenfest auf dem Trainingsplatz

Im Kultur- und Sportausschuß am 30.11.81 mußte ein Antrag des Schützenvereins behandelt werden, wonach man auf dem jetzigen Trainingsplatz hinter den Tennisplätzen, einen Schießstand errichten wollte und auch das Schützenfest feiern wollte.

Der Antrag wurde seinerzeit von der politsichen Gemeinde abgelehnt.

Weger der fast unmöglich gewordenen Trainingsarbeit auf dem Platz bei Lambers (Scherben, Löcher und Unrat), hatte der Sportverein die Flutlichtanlage auf eigene Kosten auf dem neu geschaffenen Sportplatz errichtet.

Saison 74/75

Die Gemeinde Wietmarschen stiftete der Damenmannschaft des SV Union Lohne neue Trikots.

Auszug aus Sport-aktuell vom 20.12.1975

Kaum zu glauben

„10 Minuten vor dem Spiel ... kein Wietmarscher Spieler zu sehen ... plötzlich fahren einige Autos vor ... heraus springen einige grün-weiße Kicker, die sich sogleich warmlaufen ... Schlußpiff ... sämtliche Wietmarscher Spieler springen in verschiedene Autos...ab geht's in Richtung Wietmarschen! Seife vergessen? Am Wasser kann es jedenfalls nicht gelegen haben, denn das kommt hier wie dort aus Füchtenfeld.“

Das Bezirksklassenspiel endete übrigens 2:0 für Lohne.

„Psychologische Kriegsführung“

Kurz vor Beginn eines wichtigen Spieles wechselte der Schiedsrichter mit dem Mannschaftsführer des Platzvereins ein paar freundliche Worte. „Sie haben hier wirklich einen hübschen Platz und so gut gelegen“, meinte der Schiedsrichter. „Sehr gut gelegen wirklich“, erwiderte der Mannschaftsführer. „Sehen Sie, dort rechts befindet sich das Krankenhaus, links der Friedhof, weiter hinten das Irrenhaus und gleich hinter ihnen, Herr Schiedsrichter, ist der Kanal. Und außerdem kann ich Ihnen noch sagen, daß wir noch nie ein Meisterschaftsspiel auf unserem Platz verloren haben!“



Technischer Kundendienst Ihr Fachbetrieb vor Ort!



Lüftungs- und
Klimatechnik

Hausgeräte-Kundendienst
(für fast alle Fabrikate)

Elektrotechnik
u. Installations-
Meisterbetrieb

Getränke-
schankanlagen
Sachkundiger
(n. §16 SchankV.)

• Kälte- und
Klimatechnik
• Kälteanlagenbau-
Meisterbetrieb

Melktechnik-
und Melkanlagen-
Kundendienst

incl.
-Service
-Beratung
-Planung
-Verkauf
-Montage



Kundendienst:
Jederzeit erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
sowie nach Geschäftsschluß

HUBERT WELLING

49835 Wietmarschen
Im Gewerbepark Lohne
Boschstraße 6



Telefon (0 59 08) 2 13 • Fax (0 59 08) 2 14

Einige Bilder von



Kreismeister 3. Kreisklasse 78/79
- SV Union Lohne III

stehend v.l.n.r.:

H. Schröers, W. Vocks, K. Hanenkamp,
H. Schnieders, B. Krämer, A. Menger,
H. Feldschnieders, B. Rakers, H. Albrink,
H. Nüsse, A. Muntel

kniend v.l.n.r.:

A. Hüsken, H. Wessling, H. Köster,
W. Schomakers, J. Doleski, K.-H. Sentker,
L. Meemann

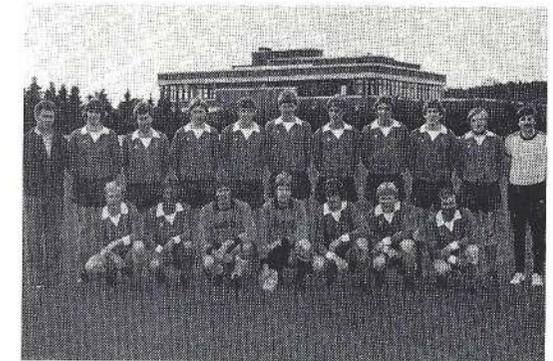
Vizemeister 1. Kreisklasse 79/80
- SV Union Lohne II

stehend v.l.n.r.:

B. Scherp, A. Muntel, H. Eling, L. Muntel,
H. Horn, G. Altendeitering, M. Schnieder-
bruns, H. Altendeitering, J. Nüsse,
J. Schnieders, A. Hüsken

kniend v.l.n.r.:

A. Strieker, O. Krämer, W. Muntel,
M. Altendeitering, H. Weßling, L. Lüpken,
K.-H. Sentker



Die guten alten Zeiten... Lohner Seniorenmannschaften von....



Heinr. Schmidt, Jos. Hegel, Frank Heinrich,
Georg Kaupel, Heinr. Hasken, H. Borker,
Schonhoff, Heinen, Bernh. Tegeder,
Hein. Hegel, Fritz Franke

Kunst- & Hobbydeele

Anni Krieger

Porzellan- und Aquarellmalerei - allerlei Kunst zu Verschenken
und sich selber schenken

Heinrichstraße 41 - 49835 Wietmarschen/Lohne
Telefon 0 59 08/4 73

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr von 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr - montags ganztätig geschlossen

Gaststätte Bernhard Kuhl

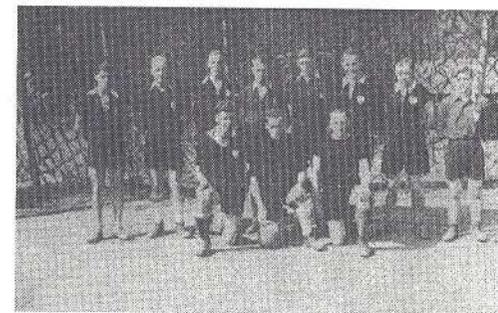
Schwartenpohler Str. 9 - Tel. 0 59 08/14 72 - 49835 Wietmarschen-Lohne



Gaststätte - Saalbetrieb
Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für Feierlichkeiten
jeglicher Art von 10 - 140 Personen.

Kosmoll, Tälkers, Lögering, Niemann, Runde,
Altendeitering, Hoffmann, Heinrich, Menger,
Holtkamp, Hegel



B. Voss, H. Wessling, G. Reimann,
H. Wübben, P. Lübbers, H. Tälkers,
A. Runde, B. Wessling, H. Schnieders,
P. Lögering, W. Menger

Bild vor dem Spiel Union Lohne - Spelle
aus dem Jahre 1948

Bild von dem Spiel Union - Spelle
aus dem Jahre 1948



Union gewann im Jahre 1952 gegen
Eintracht Nordhorn II mit 4 : 3 Toren



In Biene wurde Lohne 1953 erneut Pokalsieger





Alois Krieger

Inh. Hermann Krieger

Bauunternehmung

49835 Wietmarschen/Lohne

Heinrichstraße 37

Telefon 0 59 08/4 90 - Telefax 0 59 08/81 15

DER FRISEUR

IHR SPEZIALIST

MACHT IHNEN DIE DAZU PASSENDE
SPORTLICH, WINDSCHNITTIGE FRISUR

Schützenplatz 6 - 49835 Lohne - Telefon 0 59 08/18 55

Schiedsrichterbericht

Ein großes Problem sind die wenigen Schiedsrichter, die unser Verein im Bereich Fußball zur Verfügung stellt. Vor einigen Jahren mußte die IV. Seniorenmannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden, weil wir nicht genügend Schiedsrichter stellten.

Zum Fußball gehört jedoch diese wichtige Person. Leider rücken die Schiedsrichter durch angebliche Fehlentscheidungen immer wieder in den Blickpunkt. Es vergeht kaum noch ein Fußballspiel, in dem der Mann in Schwarz nicht kritisiert wird. Wie schwierig die Aufgabe eines Schiedsrichters ist weiß jeder, der mal ein Spiel leiten „durfte“. Zuschauer, Trainer, Betreuer und Fußballspieler sollten endlich erkennen, daß das Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter - dem neutralen Mann auf dem Platz - verbessert werden muß.

Natürlich gibt es Unterschiede bei den Männern mit der Pfeife; doch eines ist sicher, jeder versucht auf seine Weise ein Spiel neutral zu leiten. Auch im Berufsleben gibt es Tage, wo man nicht so konzentriert bei der Sache ist, wie es sein sollte. Dort erwartet man auch Verständnis von den Mitarbeitern.

Wenn sich die Spieler auf dem Rasen an die Regeln halten würden, könnten die Schiedsrichter ihre Arbeit beenden. Tatsache ist jedoch, daß im Spiel immer häufiger versucht wird, die Fußballregeln geschickt zu umgehen. Selbst bei der Einwurfrage soll der Schiedsrichter verunsichert werden, indem beide Spieler den Ball für sich beanspruchen.

Wenn wir nach einem Fußballspiel einen Sieg feiern wollen, muß die Diskussion um den „Schwarzen-Mann“ beendet werden, oder sollen Meisterschaften, Auf- und Abstiege nur noch von den Sportgerichten entschieden werden?

Fußball ist mit Sicherheit nicht das Wichtigste im Leben.

Ändern wir unser Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern und nehmen uns ein Beispiel an unsere I. Alten Herren, die auch in diesem Jahr wieder Fairneß-Pokalsieger wurden.

Fußballspiele dauern bekanntlich 90 Minuten. Wer es in dieser Zeit nicht schafft das Spiel zu gewinnen, hat es auch nicht verdient.

Jeder ist gefordert, die schwierige Arbeit des Schiedsrichters zu unterstützen, damit der Fußball wieder zur schönsten Nebensache der Welt wird.



Das Foto zeigt unsere z.Zt. gemeldete Schiedsrichtermannschaft.

stehend v.l.n.r.:
H. Waldmann,
K. Hanenkamp,
H. Stevens

kniend v.l.n.r.:
A. Arnemann,
W. Brüning,
A. Schulte

... das Einkaufserlebnis
für die ganze Familie



Gute
Parkmöglichkeiten

Auf 350 qm bieten wir Ihnen:

Farben	Sämereien
Landw. Bedarf	Gartenhölzer
Berufsbekleidung	Gartendünger
Reitsportartikel	Pflanzenschutz
Freizeitbekleidung	Kleintierfutter

und natürlich Baustoffe



Raiffeisen-Markt

Lohne - Poststraße 7 a - Telefon (0 59 08) 81 71

Bericht 1. Seniorenmannschaft Saison 1994/95

Die 1. Seniorenmannschaft belegt nach Abschluß der Saison 94/95 den neunten Tabellenplatz mit 51:15 Toren und 32:32 Punkten. Eigentlich könnte man hinsichtlich des total verkorksten Saisonstarts mit einem neunten Tabellenplatz zufrieden sein, wäre da nicht die unglückliche Form der neuen Klasseneinteilung.

Durch diese Reform standen wir von Anfang an unter Druck, da unbedingt der fünfte Platz erreicht werden mußte.

Mit dem 11. Tabellenplatz und einem 1:0 Überraschungssieg beim Meister SV Meppen A. gingen wir in die Winterpause. Um nichts unversucht zu lassen wurden Hermann Krieger und Rainer Ottens reaktiviert und zusätzlich Hardy Strieker von TuS Lingen zurückgeholt. Hermann Krieger erwies sich als sicherer Pol für die Abwehr, was sich positiv für die Rückrunde bemerkbar machte. Mit einem mageren 1:1 in Georgsdorf, einem klaren 3:0 in Emlichheim sowie einem 4:1 Heimsieg gegen Uelsen hatten wir einiges an Boden gut gemacht. Einen kleinen Rückschlag gab es dann in Haselünne (1:0 Niederlage). Dem folgte dann aber eine Serie von 9:3 Punkten, u.a. ein 0:0 gegen SV Meppen A. und ein 4:3 gegen die bis dahin 16 Spiele lang ungeschlagene Sparta Nordhorn. Plötzlich waren wir bis auf zwei Punkte wieder dran. Aber dann folgte das Nachholspiel gegen Gildehaus, wobei es schon um eine Vorentscheidung um Platz 5 ging. Schlechtes Omen vor dem Spiel. Die Partie begann mit einstündiger Verspätung, da der Schiedsrichter nicht erschien. Zu Beginn bestimmten wir klar das Spiel, gingen 1:0 in Führung, konnten aber die Führung nicht ausbauen. 1:1 war der Halbzeitstand. Danach wurden die Gildehauser stärker und erzielten durch einen zweifelhaften Elfmeter den Siegtreffer. Eine bittere Niederlage, die noch wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt ließ. Das nächste Spiel in Lengerich gewannen wir zwar mit 2:0, doch durch fehlende Motivation folgten Niederlagen gegen Langen und Bentheim. Das letzte Heimspiel gegen VfL WE NOH konnten wir nach einem 2:0 Rückstand noch 3:2 gewinnen. Ärgerlich war, daß man auch in der Rückrunde immer wieder Leistungsträger ersetzen mußte, z.B. durch Verletzung usw. Lediglich Youngster Christian Altendeitering war bei allen Spielen dabei und wurde in der Rückrunde zum auffälligsten Spieler.

Nun mußten wir leider den bitteren Weg in die Kreisliga Grafschaft Bentheim gehen. Hinzu kommt noch der Zwangsabstieg unserer 2. Seniorenmannschaft aus eben dieser Kreisliga.

Ich möchte mich nochmals bei allen - besonders bei Stefan Menger und Martin Korte - bedanken, die mich während dieser Saison unterstützt haben. Mein Dank gilt auch Hermann Krieger und Rainer Ottens, die sich für die Saison noch einmal zur Verfügung gestellt haben.

Ich wünsche auf diesem Wege dem Verein, insbesondere der 1. und 2. Mannschaft alles Gute und Erfolg für die Zukunft.

Abschlußtabelle:

		Tore	Punkte	Torschützen	
1.	SV Meppen	93:18	49:15	W.Eling	18
2.	ASC GW 49	61:36	45:19	J. Frese	11
3.	Grenzl. Twist	65:42	43:21	R. Stafflage	5
4.	Sparta Nordhorn	77:36	42:22	W. Evers	4
5.	SV Haselünne	55:30	42:22	Kl. Peters	3
6.	TuS Gildehaus	74:47	39:25	Th. Eling	2
7.	VfL WE Nordhorn	70:54	37:27	Kl. Runde	2
8.	Un. Emlichheim	56:43	35:29	H. Strieker	2
9.	SV Union Lohne	51:51	32:32	U. Hüskens	1
10.	Conc. Langen	53:66	30:34	St. Scherp	1
11.	Olymp. Uelsen	52:58	29:35	R. Ottens	1
12.	SV Lengerich-H.	49:58	28:36	Eigentor	1
13.	Germ. Twist	51:73	25:39		
14.	SV Bad Bentheim	34:64	24:40		
15.	SV Teglingen	40:78	18:46		
16.	SV Brögbern	42:101	14:50		
17.	TSV Georgsdorf	25:93	12:52		
					51 Tore

Trainingsfleißigster war Ludger Gossling mit 83 Einheiten. Es folgt Christian Alken mit 81, Christian Altendeitering mit 74 und Wolfgang Eling mit 73 Einheiten.

Heinrich Brink



obere Reihe v.l.: Martin Korte, Johannes Brink, Rainer Ottens, Josef Frese, Ralf Stafflage, Wolfgang Eling, Hardy Strieker, Klaus Runde, Heinrich Brink

untere Reihe v.l.: Michael Trepohl, Ludger Gossling, Christian Wessling, Christian Altendeitering, Stefan Scherp, Wilhelm Evers

Heinrich Többen

Silo-/ Schüttgut - Transporte

Nah- und Fernverkehr



Auf der Haare 7
49835 Wietmarschen
Tel. 0 59 08 / 16 57
Auto-Tel.
01611 509 331

Bericht der II. Seniorenmannschaft

Aufgrund der neuen Klassenreform spielten wir leider nur ein Jahr in der höchsten Klasse auf Kreisebene. Für alle Beteiligten sicherlich sehr schade, hatten wir doch in den letzten drei Jahren viel erreicht (Aufstieg von der 2. Kreisklasse bis zur Kreisliga).

Mit einem Punktverhältnis von 22:30 beendeten wir das Jahr. In der Rückrunde konnten wir eine gute Serie von 10:4 Punkten erspielen. Der erreichte 11. Tabellenplatz ist für uns befriedigend und hätte auch für das Erreichen der Klasse gereicht.

Im nächsten Jahr werden wir versuchen, in der 1. Kreisklasse eine gute Rolle zu spielen.

Unserem Trainer Heinrich Brink wünschen wir bei seiner neuen Aufgabe sportlichen Erfolg und danken für seine Arbeit.

Der IV. Seniorenmannschaft gratulieren wir zur Meisterschaft und wünschen in der neuen Klasse eine gute Platzierung.

Alfons Schulte
- Trainer -

Die II. Mannschaft schaffte innerhalb von zwei Jahren den Weg aus der 2. Kreisklasse in die Kreisliga. Wegen der beiden Meisterschaften in den Jahren 92/93 und 93/94 nannte man die Elf auch das „Dream-Team“.



stehend v.l.: A. Schulte, M. Welling, U. Hüsken, K. Peters, A. Frese, A. Albers, F. Vogt, M. Schröder, B. Kuhr, D. Rademaker

kniend v.l.: J. Brink, A. Kaupel, C. Schulte, A. Schulte, M. Brink, C. Krieger, C. Pricker



- Elektro
- Heizung
- Sanitär
- Klempnerei

Kundendienst für Öl- und Gasbrenner

Poststraße 2 • 49835 Wietmarschen 1 • Ruf 0 59 08/4 52

- ◆ FLIESEN ◆ PLATTEN ◆ MOSAIK
- ◆ MARMOR ◆ KUNSTSTEIN



Meisterbetrieb

Wietmarschen-Lohne, Gewerbegebiet, Siemensstr. 7, Tel. 0 59 08/6 56

Laufend Sonderposten am Lager
Beratung kostenlos und unverbindlich

III. Seniorenmannschaft

Die III. Seniorenmannschaft erwischte einen hervorragenden Start in die Saison 94/95 und konnte mit 20:6 Punkten und dem 3. Tabellenplatz in die Winterpause gehen.

Die Rückserie begann auch sehr erfolgreich. Als dann aber das Spitzenspiel in Hoogstede unglücklich verloren ging, konnte man das Niveau nicht mehr halten, denn der Mannschaft gingen nicht nur die beiden Punkte, sondern auch 3 Spieler (1 Rote Karte, 2 Verletzungen) verloren. Da die Mannschaft aber in diesem Jahr über einen Kader von 17 Spielern verfügte, konnte der „Absturz“ ins Mittelfeld der Tabelle verhindert werden. Die letzten vier Spiele wurden alle gewonnen und somit konnte ein hervorragender 3. Tabellenplatz am Saisonende belegt werden.

In diesem Jahr wurde der Aufstieg in die I. Kreisklasse leider knapp mit 2 Punkten Rückstand auf Wielen II verpaßt. Wir hoffen, dieses im nächsten Jahr ändern zu können.

Unser Dank gilt Stefan Krämer, der sehr viel Zeit und Arbeit investierte. Weiterhin wünschen wir uns auch für die kommende Saison eine so gute Zusammenarbeit mit der II. und IV. Seniorenmannschaft.

Die Torschützen:

Bernd Merschel	17 Tore	Michael Dielt	1 Tor
Andrae Nüsse	9 Tore	Alfred Menger	1 Tor
Andreas Kuhl	5 Tore	Hardy Strieker	1 Tor
Manfred Welling	5 Tore	Bernd Krämer	1 Tor
Karsten Strieker	3 Tore	Christian Tegeder	1 Tor
Manfred Berning	3 Tore	Ludger Herbers	1 Tor
Sascha Haukap	2 Tore		

Betreuer: Martin Wilkens, Bernd Krämer, Karsten Hüsken

Die 3. Mannschaft nach der Trainingsanzugübergabe durch die Firma Krämer Bau.



S. Krämer, M. Welling,
C. Tegeder, M. Wilkens,
A. Menger, S. Menger

mitte v.l.:

L. Herbers, U. Strieker,
B. Krämer, M. Rolfes,
F. Evers

vorne v.l.:

S. Haukap, A. Kuhl,
A. Schulte, A. Nüsse,
K. Strieker

Massagepraxis Lohne

Inh. Gerd Krüger



Sonnenbank mit 3-fach Gesichtsbräuner

- Teil- und Vollmassagen -
- Bindegewebsmassagen -
 - Eisbehandlungen -
 - Bewegungstherapie -
- Naturmoorpackungen -
 - Heißluft -
 - Glissonschnelle -

Umfang- und Gewichtsreduktion durch TRS

49835 Wietmarschen
Hauptstraße 25 · Telefon 0 59 08 / 14 04

IV. Seniorenmannschaft

Das Ziel der IV. Mannschaft für die Saison 94/95 lautete ganz klar - Aufstieg in die 3. Kreisklasse. Mit 10:0 Punkten startete der Aufstiegsexpress in die Punktspielserie und konnte nach Abschluß der Hinserie die Herbstmeisterschaft feiern. Nach der Winterpause eilte man der Konkurrenz davon, und war fünf Spieltage vor Saisonende bereits sicher aufgestiegen. Als man drei Spieltage vor dem Saisonschluß beim Tabellenzweiten Suddendorf mit 6:0 gewonnen hatte, war auch die Meisterschaft perfekt.

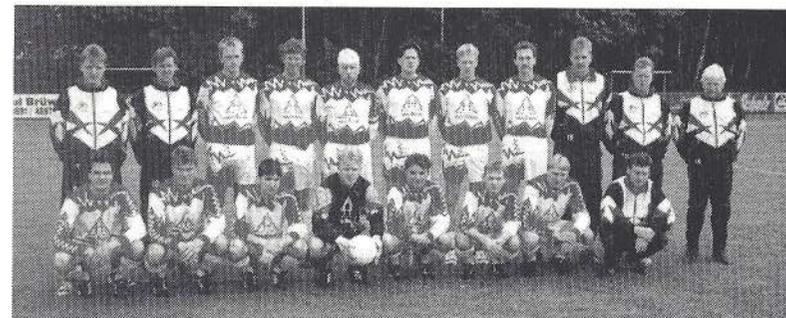
Die Tore für die IV. erzielten folgende Spieler:

Norbert Kotte	16 Tore	Rainer Mielcarek	2 Tore
Hermann Runde	8 Tore	Stefan Krämer	2 Tore
Siegfried Kösters	7 Tore	Stefan Pricker	2 Tore
Kai-Uwe Schmidt	6 Tore	Wolfgang Arneemann	1 Tor
Martin Hofschroer	5 Tore	Klaus Hanenkamp	1 Tor
Andreas Thien	3 Tore	Michael Herbers	1 Tor
Christof Merschel	3 Tore	Alfred Menger	1 Tor
Eigentore	3	Detlef Schmid	1 Tor

Durch die Teilnahme der I., II. und III. Mannschaft, die zum Erfolg gratulierten, wurde die Aufstiegs-/Meisterfeier in der Gaststätte Gossling zu einer stimmungsvollen Fete. Vom Fußball- und Hauptvorstand kam leider niemand vorbei, um zum tollen Erfolg zu gratulieren.

Dank der guten Trainingsbeteiligung (Andreas Thien war Trainingsfleißigster) der Mannschaft konnte diese Meisterschaft erreicht werden. Hinzu kommen mit Andreas Hütten und Torsten Fleer zwei Betreuer, die dem Trainer Stefan Krämer bei seiner sehr sehr guten Arbeit bestens unterstützten.

Das Foto zeigt die erfolgreiche Meistermannschaft.



stehend l.n.r.: U. Vogt, M. Hofschroer, A. Thien, H. Runde, N. Kotte, S. Pricker, C. Merschel, T. Fleer, S. Krämer und A. Hütten

knieend l.n.r.: M. Rolfes, K.U. Schmidt, M. Herbers, F. Lohmann, F. Hütten, D. Schmid, S. Kösters und R. Koopmann

Neben der Meisterschaft konnte die IV. Mannschaft noch zwei weitere Titel gewinnen. Als fairste Seniorenmannschaft erhielt sie 100,— DM aus der Seniorenkasse. Auch beim Bundesliga-Ergebnis-Tip konnte sie den ersten Platz belegen.

Hoffentlich wird man im nächsten Jahr auch viel positives von dieser Mannschaft hören dürfen.



... kleidet Ihr Fenster

Ihr schneller Draht
zum guten Service
(0 59 08) 3 23



Alte Herren SV Union Lohne eine starke Truppe

Seit 35 Jahren Alte Herren-Fußball in Lohne

1960: Im Zusammenhang mit dem 40-jährigen Jubiläum des FC Union Lohne wurde die Alte Herren-Abteilung gegründet.

In den ersten Jahren wurden nur Freundschaftsspiele ausgetragen. Gegner waren meist Mannschaften der näheren Umgebung, aber auch gegen Rheine, Haselünne und Vasse/ NL wurde regelmäßig gespielt. Anfangs kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Erich Beck, Hermann Feldschnieders, Georg Fickers, Hubert Hübers, Wilhelm Hütten, Paul Lögering, Wilhelm Menger, Erich Mohr, Hubert Pollmann, Hermann Scherp, Georg Voß und Hermann Wübben

1965: Die Abteilung meldete ihre Mannschaft zu den Punktspielen der Alte Herren Staffel im Spielbetrieb des Kreises Lingen an. Die Altersgrenze lag bei 30 Jahren; mit der Mannschaftsaufstellung hatten die Betreuer häufig Schwierigkeiten, oft mußte mit 10 oder auch weniger Spielern angetreten werden.

1969: Als der frühere Seniorentainer Kurt Kummer einen Trainingstermin durchsetzte, und Hubert Pollmann und Hermann Witkabel die Mannschaft betreuten, gab es einen deutlichen Aufschwung. Mehrfach konnte die Mannschaft um „Schanko und Runden Jupp“ den Kreismeistertitel erringen.



1970 wurden die Alten Herren mit folgender Mannschaft wieder Meister: o.v.l. Becker, Runde, Ottens, Veltmaat, Rickermann und Witkabel, u.v.l. Reimann, Bickers, Scherp, Heilen und Strieker

1975 In der Jahresversammlung der Altherrenabteilung wurden die Leiter der Abteilung Kurt Kummer und Hermann Witkabel bestätigt. Neu hinzugewählt wurde Franz Sandmann. Die Altherrenmannschaft war seit dem 07.03.1974, in 68 Spielen ungeschlagen geblieben. Für besondere Leistungen in der Altherrenabteilung wurden Hermann Witkabel und Josef Veltmaat besonders geehrt.

1978: Die Mannschaft entschließt sich nur noch Freundschaftsspiele auszutragen.

1979: Nach Fertigstellung der Sporthalle „Am Park“ beteiligte man sich an Hallenturnieren, u.a. an der Niedergrafschaft-Hallenrunde.

1980 I. Alte Herren



stehend v.l.n.r.:
W. Brüning, G. Fehrmann,
H. Hasken, J. Runde,
B. Fielers,
W. Altendeitering,
K. Schröder

knieend v.l.n.r.:
A. Egbers, W. Witkabel,
W. Tebbel, B. Fehrmann,
H. Heilen, H. Mues,
H. Krieger

liegend: B. Scherp

25 Jahre Freundschaft zwischen Vasse und Alte Herren Lohne

Vor 25 Jahren begannen die Altherrenfußballmannschaften der Sportvereine Vasse (Holland) und Lohne die Reihe ihrer freundschaftlichen Spiele. Im ersten Spiel der Traditionsmannschaften erzielten die holländischen Gäste in der ersten Halbzeit bereits drei Tore. Nach dem Wechsel schoß Erich Beck den Ehrentreffer. Anschließend standen sich die jetzigen Altherrenteams gegenüber. Lohne hatte ein klares Übergewicht und siegte mit 4:0 Toren durch Josef Runde, Willi Brüning, Wilhelm Altendeitering und Bernd Fielers.

Blumen Diele

*Wir gratulieren zum
Jubiläum*

Hauptstraße 52 - 49835 Wietmarschen-Lohne
Telefon 0 59 08/6 06

Die Traditionsmannschaften der beiden Vereine (Lohne in weißen Hemden)



stehend v.l.n.r.: H. Feldschnieders, H. Tälkers, E. Beck, P. Lübbers, J. Diek, H. Stevens,
H. Witkabel

knieend v.l.n.r.: G. Reimann, G. Voß, B. Weßling, P. Lögering, J. Grossling

1981: Wegen der großen Spielerdecke im AH-Bereich wurde eine II. Mannschaft gegründet.

1982/1983: 3 Alte Herren holen Pokal

Zum erstenmal gelang es der Lohner AH-Mannschaft, den Pokal der Niedergrafschaft für Altherrenmannschaften zu gewinnen. Nach der Pokalübergabe konnte AH-Obmann Willi Brüning einen Spieler besonders ehren. Josef Runde spielt seit 30 Jahren aktiv bei SV Union Lohne, ein seltenes Jubiläum. Auch heute noch ist der „Runde-Jupp“ spielerisches Vorbild für die „jüngeren“ AH-Spieler, und er war auch in der abgelaufenen Saison, wie schon so oft, Torschütze Nr. 1 der 2. AH-Mannschaft. In der AH-Jahreshauptversammlung wurden Obmann Willi Brüning, Schriftführer Hermann Krieger und Betreuer Benno Scherp einstimmig wiedergewählt. Für den ausscheidenden Raymond Ostermann konnte Aloys Fielers als 2. Betreuer gewonnen werden. Zum neuen Pressewart wurde Jürgen Bauer gewählt.

FRÄSEN-WOLF

49835 Wietmarschen-Lohne - Gewerbebepark Lohne - Daimlerstr. 2 - 0 59 08/3 30



- Motorrasenmäher
- Großflächenmäher
- Kehrmaschine
- Motorsensen



- Motorhacken
- Allradschlepper
- Laub- u. Abfallsauger
- Vertikutierer

ECHO



Rasentraktoren
PICK-UP-Ladebox
Grasaufnahme bei
jedem Wetter

Iseki-Werksvertretung · Ecko · Agria-Werkstatt + Ersatzteillager

Ihr Fachgeschäft, kennt die Lösung!

1985/86 Hallenpokalsieger

Das Foto zeigt den Hallenpokalsieger der Niedergrafschaft Union Lohne II.



stehend v.l.n.r.: W. Brüning, H. Feldschnieders, H. Berndsen, A. Strieker, J. Nüsse
knieend v.l.n.r.: H. Fieler, J. Bedenkbecker, H. Thien

1987/88 erneuter Pokalgewinn

Die I. Altherrenmannschaft des SV Union Lohne gewann die Hallenmeisterschaft der Niedergrafschaft, die unter 15 Mannschaften ausgespielt wurde. Diesen konnte man auch in den Jahren 1988/89 und 89/90 gewinnen. Außerdem erreichte man 1988 das Endspiel um den Grafschafter Kreispokal. In Nordhorn unterlag man jedoch Bor. Neuenhaus mit 2:3.

1989: Nach der Gründung einer II. AH-Mannschaft im Jahre 1981, nahm ab 1989 auch eine Altliga-Mannschaft (ab 40 Jahre) den Spielbetrieb auf, um allen die Möglichkeit zum Fußballspielen geben zu können. Die I. AH-Mannschaft qualifiziert sich nach Siegen über TuS BW Lohne, Vechta, Germania Leer und den SV Höttinghausen für die Endrunde um den Niedersachsen-Cup.

1990 Internationales Altherrenturnier

Aus Anlaß des internationalen AH-Hallenfußballturniers hatte die Gemeinde zum Empfang im Gasthof Schnieders geladen. Die Fußballmannschaften aus Weimar, Mortagne und Michelsgestell wurden von Bürgermeister Georg Stevens, Gemeindedirektor Alfons Eling, dem 1. Vorsitzenden des SV Union Lohne Josef Hofschroer und Altherrenobmann Werner Hüsken begrüßt. Vom tollen Empfang in Lohne überrascht, lud der „DDR-Delegationsleiter“ Jürgen Lögering die Alten Herren des SV Union Lohne zu einem Gegenbesuch nach Weimar ein.



Austausch von
Erinnerungsgeschenken
zwischen Weimar und Lohne
v.l.n.r.: J. Hofschroer,
J. Lögering, W. Hüsken, G. Stevens

Mehrere hundert Zuschauer hatten sich in der Lohner Dreifachsporthalle eingefunden, um die Fußballkünste der am internationalen Altherrenturnier teilnehmenden Mannschaften zu bewundern. Sie wurden nicht enttäuscht, denn die Spieler auf dem Parkett zeigten einen technisch hervorragenden Fußball. Pokalsieger wurde das Team des TuS BW Lohne durch einen 3:0 Erfolg über SuS Neuenkirchen.

1991 Gegenbesuch in Weimar

Die Altligamannschaft war zu Gast bei unseren Freunden in Weimar. Nach der lustigen Anreise mit der Bahn, mußte die Mannschaft direkt an ihrer Ankunft auf den Fußballplatz. Es stand jedoch nicht das Spiel (Sieg für Weimar) sondern das freundschaftliche Zusammentreffen im Mittelpunkt. Die Fahrt wurde durch den Besuch des Zwiebelmarktes (bekanntes Weimarer Stadtfest) zu einem unvergessenen Erlebnis.

1992 Gewinn der Niedergrafschafter Hallenmeisterschaft

In den Jahren 1992, 93 und 94 gewann die I. Altherrenmannschaft jeweils die Hallenmeisterschaft der Niedergrafschaft. Drei Tage sind Altligaspieler des SC 1903 Weimar unsere Gäste. Diesmal konnte der freundschaftliche Kräftevergleich von Lohne gewonnen werden.

1992/93 Gewinn des Kreispokals

Die I. AH-Mannschaft nahm in dieser Saison am Punktspielbetrieb in der B-Klasse teil. Mit nur einem Minuspunkt wurde man Meister. Erstmals konnte die I. Altherrenmannschaft den Kreispokal der Grafschaft Bentheim gewinnen. Im Endspiel bezwang man Sparta NOH mit 2:0 Toren.

Mannschaftsfoto vom Kreispokalsieger:



stehend v.l.n.r.: H. Altendeitering, Heinr. Altendeitering, G. Altendeitering, W. Arens,
H. Stevens, M. Runde, A. Muntel, J. Nüsse, G. Kamproff
knieend v.l.n.r.: P. Altendeitering, W. Schomakers, L. Lüpken, H. Feldschnieders,
C. Menger, H. Schnieders

Außerdem verbrachten einige Spieler der Alten Herren mit ihren Ehefrauen drei schöne Tage im Rahmen des 90-jährigen Vereinsjubiläum beim SC 1903 Weimar. Eine Gegeneinladung zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des SV Union Lohne 1920 e.V. wurde gerne angenommen.

1993/94 Vizemeisterschaft in der A-Klasse

Nach dem Aufstieg in die A-Klasse errang die I. Alte Herren die Vizemeisterschaft. Außerdem wurde man erneut Kreispokalsieger. Weiße Elf NOH wurde mit 3:1 bezwungen.

1995: Die II. Altherrenmannschaft gewinnt die Hallenmeisterschaft der Niedergafschaft.

Die Mitgliederzahlen im Altherrenbereich sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Wenn der Zustrom so bleibt, wird man wohl eine weitere Mannschaft gründen müssen. Zur Zeit spielen 68 Mitglieder in drei Mannschaften.

Um den Vorstand für die vier Festlichkeiten im Jahr zu entlasten, wurde 1990 ein Festausschuß gegründet. Diesem gehören für 1995/96 folgende Personen an: Paul Altendeitering, Clemens Menger, Georg Nüsse und Alfred Strieker

Seit Gründung der Altenherrenabteilung im Jahre 1960, gab es folgende Abteilungsleiter:

- bis 1978 Kurt Kummer
Hubert Pollmann
Hermann Witkabel
- bis 1980 Franz Sandmann
- 1988 Willi Brüning
- seit 1988 Werner Hüsken

Das Foto zeigt den Vorstand der AH-Abteilung im Jubiläumsjahr:



v.l.n.r.: G. Schmitz, W. Brüning, H. Thien, H. Dankelmann, W. Altendeitering, W. Hüsken



Malermeister

Willi Berling

49835 Wietmarschen-Lohne

Zeisigstraße 5, Telefon (05908) 414

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
sowie Anbringen von Kunststoff-Putzen**

Auszug aus der Nachwuchsarbeit des SV Union Lohne

Nach dem 2. Weltkrieg begann man beim SV Union Lohne mit der Jugendarbeit. In den ersten Jahren gab es nur eine A-Jugend. Einige Jahre später folgten eine B-Jugend und eine zweite A-Jugendmannschaft. Man spielte auf Kreisebene im Kreise Lingen.

Ende der 50er bzw. Anfang der 60er Jahre kamen eine C- und eine D-Jugendmannschaft dazu. In der Saison 1965/66 holten die D- und die C-Jugend den Kreismeistertitel.

Kreismeister C I 1965/66



Dunkle Trikots Union Lohne. Von rechts vorne nach hinten:
O. Krämer, H. Kamproff, H. Altendeitering, K.-H. Sentker, A. Fielers, H. Krämer, W. Arens,
H. Feldschnieders, B. Brinkel, M. Altendeitering, A. Hüsken

Diese Erfolge blieben nicht ohne Wirkung, denn immer mehr Kinder meldeten sich für den Fußballsport an.

Die A-Jugend konnte in der Saison 1970/71 die Vizemeisterschaft erringen, und besiegte im Entscheidungsspiel den Vertreter des Kreises Grafschaft Bentheim - Union Emlichheim. Damit spielte erstmals eine Jugendmannschaft auf Bezirksebene.

Auch im „unteren“ Bereich tat sich etwas, denn in der Saison 71/72 nahm eine E-Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Bereits zwei Jahre später wurde die E-Jugend ungeschlagen vor Ol. Laxten Kreismeister. Auch die A-Jugend machte in der Saison 73/74 positiv auf sich aufmerksam. Sie setzte sich gegen Mannschaften wie TuS Lingen oder Ol. Laxten durch und gewann erstmalig den Kreispokal.

Im Spieljahr 74/75 mußten die E I ein Entscheidungsspiel gegen Ol. Laxten in Schepsdorf um den Kreismeistertitel austragen. Viele Eltern begleiteten die Lohner Nachwuchskicker. Vor einer großen Kulisse schlugen die Lohner Ol. Laxten mit 3:1 Toren.

Sicherheit mit Spitzenrendite – die Lebensversicherung.

Da freut sich die ganze Familie:

- finanzielle Absicherung
- Ergänzung der Altersversorgung
- ideale Kapitalanlage.

Fragen Sie:

Paul Brüwer

Rheinerstr. 106 - 49808 Lingen
Telefon (05 91) 4 89 73 + 27 63

... fair versichert **VGH** 

 Finanzgruppe

Punkt für Punkt ein Backgenuss!



Elsen

Bäckerei - Konditorei - Getränkemarkt
EDEKA markt
Georg Elsen

Geschäftszeiten EDEKA-aktiv-Markt
Achterort 2, Wietmarschen, Ortsteil Lohne, Tel.: 225
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr

Geschäftszeiten Backshop
Mo.-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr, Sa.: 6.30 - 13.00 Uhr

Geschäftszeiten Filiale,
Hauptstraße 86, Tel. 1776
Mo.-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Samstags: 6.30 - 13.00 Uhr

Das Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft.



Betreuer v.l.n.r.:
A. Strieker, K. Hanenkamp,
H. Pollmann
Spieler v.l.n.r.:
A. Strieker, H. Vogt, J. Menger,
B. ten Brink, St. Greiving

kniend v.l.n.r.:
J. Brink, R. Herbers,
M. Hofschröder,
St. Feldschnieders,
St. Menger, T. Brink

Die B-Jugend schaffte in der Saison 75/76 den Aufstieg in die Bezirksklasse, wo sie sich drei Jahre lang behaupten konnte.

B-Jugendmeister 1976



stehend v.l.n.r.:
A. Hüsken, A. Schomakers,
G. Schmidt, L. Muntel,
G. Altendeitering, K. Runde,
B. Krämer, H. Köster,
G. Fehrmann

kniend v.l.n.r.:
J. Horn, H. Krämer, L. Lüpken,
F. Kuhl, A. Brink,
M. Schniederbruns

Mit Beginn der Saison 79/80 wechselten aufgrund der Gebietsreform die auf Kreisebene spielenden Jugendmannschaften des SV Union Lohne vom Kreis Lingen zum Kreis Grafschaft Bentheim. Weil in der Grafschaft die E-Jugend auf dem Kleinfeld mit 7er Mannschaften spielten, führte Lohne mit dieser Altersklasse nur Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus dem Kreis Lingen durch.

In der Saison 80/81 sorgte die A-Jugend für positive Schlagzeilen. In einem Vorbereitungsspiel bezwang man sogar die **I. Seniorenmannschaft von Union Meppen** mit 6:3. Dagegen reichte eine 4:0 Pausenführung in Papenburg nicht zum Sieg, man verlor mit 6:5 Toren. Doch am Ende durfte man dennoch jubeln. Als Vizemeister stieg die A-Jugend in die Bezirksliga auf.



Vizemeister der A-Jugendbezirksklasse 80/81

stehend v.l.n.r.:
A. Schomakers, J. Frese,
J. Menger, S. Menger,
T. Arnemann, M. Hilbers,
A. Hüsken

kniend v.l.n.r.:
L. Herbers, H. Krieger,
J. Brink, H. Martin,
B. Schomakers,
M. Hofschroer, U. Striker

Mit Beginn der Saison 81/82 durften die E-Jugendmannschaften wieder am Punktspielbetrieb im Kreis Lingen (Ausnahmeantrag, weil falscher Kreis, wurde zugestimmt) teilnehmen.

Weil immer mehr jüngere Spieler zum Fußball kamen, führte ab der Saison 82/83 eine neu gegründete F-Jugendmannschaft Freundschaftsspiele durch. Ein Jahr später nahm man am Punktspielbetrieb im Kreis Grafschaft Bentheim teil.

Die E I nahm ab der Saison 85/86 am Punktspielbetrieb im Kreise Grafschaft Bentheim teil. Gleich im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit wurde die Mannschaft Vizemeister in ihrer Klasse. Mit 254 erzielten Toren war sie die erfolgreichste Mannschaft in der Grafschaft Bentheim und erhielt hierfür den „Bomberpokal“. Die A-Jugend mußte dagegen aus der Bezirksklasse absteigen, und somit spielten alle Jugendmannschaften erstmalig auf Kreisebene in der Grafschaft.

Bild Nr. Nachwuchs5

Die erfolgreiche E I (Saison 85/86)



stehend v.l.n.r.: M. Gravel, M. Alken, G. Fleer,
M. Fleer, T. Rosen, G. Wess

kniend v.l.n.r.: J. Nüsse, T. Eling, J. Lohmann,
M. Altendeitering, C. Altendeitering

Zwei Jahre später, in der Saison 87/88, wurden die A- und C-Jugend Kreismeister, und waren somit in die Bezirksklasse aufgestiegen. Die B-Jugend hatte nach Abschluß der Hinserie 0:22 Punkte und schaffte mit einer Rückrunde von 15:7 Punkten noch den Klassenerhalt in der Kreisliga.

Der A-Jugendmeister  Sport
87/88



hintere Reihe v.l.n.r.: I. Fickers, J. Sabelhaus, R. Ottens, C. Krieger, M. Wess, H. Herbers, A. Roling
mittlere Reihe v.l.n.r.: S. Haukap, S. Köster, K. Hütten, W. Eling, A. Fickers
vorne v.l.n.r.: K. Striker, M. Brink, D. Muntel, C. Pricker, A. Kaupel

»Stellen Sie Ihr Bauvorhaben mit der Allianz auf ein solides Fundament.« Unsere aktuellen Konditionen (Stand 19.06.1995) bei Finanzierungen über Lebensversicherung:

Nominalzins	7,10 %
Auszahlung	100,00 %
Zinsfestschreibung	10 Jahre
Zahlungsweise vierteljährlich vorschüssig	
anfänglicher effektiver Jahreszins	7,43 %

»Sprechen wir doch einmal über Ihre eigenen vier Wände. Ich vermittele Ihnen gerne die Baufinanzierung.«

Bernhard Menger

Generalvertretung der
Allianz Versicherungs-AG
Hauptstraße 36
Telefon (0 59 08) 342
Telefax (0 59 08) 80 23



hoffentlich **Allianz** versichert

Modisch - sportlich - schick

» Die Frisur vom Fachmann «

Werner Gossling

Damen- und Herrensalon

Hauptstraße 30 - 49835 Lohne - Tel. 0 59 08/2 56

Urlaub

vom 11.07.1995 bis zum 16.07.1995 und vom 10.10.1995 bis zum 14.10.1995

Was Friseure können, können nur Friseure.

*Herzlichen Glückwunsch zum
75-jährigen Jubiläum des
SV Union Lohne*



Flower Design Sieker

Ludgerusstraße 6a - 49835 Lohne - Tel. 0 59 08/83 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr - So. 10.00 - 12.00 Uhr

Im Spieljahr 88/89 holte die F I Jugend mit 220:7 Toren und 40:0 Punkten den Kreismeistertitel und den Bomberpokal nach Lohne. Erfolgreichster Torschütze war Hendrik Brinkel mit 103 Toren. Wegen der hervorragenden Arbeit im Jugendbereich, wurde der SV Union Lohne auf dem Kreisjugendtag ausgezeichnet.



Die erfolgreiche Mannschaft v.l.n.r.: S. Pricker, S. Seggering, A. Welling, H. Brinkel, J. Krieger, V. Herbers, M. Többen, M. Feldschnieders, H. Welling

Die B-Jugend wurde in der Saison 89/90 Meister und stieg in die Bezirksklasse auf. Zwei Jahre später mußte man jedoch wieder absteigen.

Ein besonderes Erlebnis war für die E-I-Jugend die Teilnahme am Suchard-Express-Cup während der Saison 90/91. In etlichen Spielen wurden die Endspielteilnehmer für diesen Cup gesucht. Das Endspiel sollte als Bundesligavorspiel im Bremer Weserstadion ausgetragen werden. Die Mannschaft qualifizierte sich für das Halbfinale, wo Rostock der Gegner war. Die Wochenendfahrt war für alle ein unvergessenes Erlebnis, auch wenn man gegen Rostock die Endspielteilnahme verpaßte. Für den Lohner Fußball eine tolle Geschichte.

Die A-Jugend-Spielgemeinschaft mit dem SV Wietmarschen begann mit der Saison 92/93. Diese war notwendig geworden, weil somit die Möglichkeit geschaffen wurde, auch weiterhin auf Bezirksebene spielen zu können. Sportliche Erfolge konnten jedoch andere Mannschaften erringen. So gewann die F I mit 197 Toren den Bomberpokal. Die B-Jugend wurde Vizemeister und stieg in die Bezirksklasse auf, weil Ol. Uelsen als Meister auf den Aufstiegsplatz verzichtete. Die D I gewann das Hermann-Paul-Gedächtnisturnier, an dem alle D-Jugendmannschaften des Kreises teilnahmen. Außerdem erreichte diese Ausnahmemannschaft die Kreismeisterschaft.

Die D-Jugendmannschaft 92/93



stehend v.l.n.r.:

A. Schomakers,
L. Mehnert, A. Büscher,
K. Balbierz, R. Gäminger,
H. Brinkel, A. Welling,
S. Seggering, H. Welling,
L. Krämer, P. Balbierz

kniend v.l.n.r.:

M. Feldschnieders,
I. Sinani, B. Schröder,
C. Herbers, J. Kranzusch,
M. Többen, D. Vogt,
V. Herbers

Telefon 05 91-91 20 80

Kiesbergstr. 7 · 49835 Wietmarschen-Nordlohne

KRÄMER-BAU
GmbH & Co. KG

In der Saison 93/94 wurden zwei weitere Spielgemeinschaften mit dem SV Wietmarschen eingegangen. Die B-Jugend als Aufsteiger in die Bezirksklasse hatte somit eine realistische Chance den Klassenerhalt zu erreichen, was sie auch schaffte. Eine C II hätte mit nur Lohner Spielern am Spielbetrieb (mangels Spieler) nicht teilnehmen können. Deshalb wurde auch hier eine Spielgemeinschaft mit Wietmarschen eingegangen. Beide Spielgemeinschaften wurden jedoch nach Ablauf der Saison beendet, weil die Vereine unterschiedliche Wege gehen wollten. Die B-Jugend mußte somit aus der Bezirksklasse in die Kreisliga absteigen. Erstmals schaffte eine Lohner A-Jugend in diesem Spieljahr den Gewinn des Kreispokals. Im Halbfinale bezwang man den Bezirksoberligisten Schüttorf 09 und im Endspiel Union Emlichheim.

A-Jugendkreispokalsieger 93/94



Ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Personen wären diese und viele andere Erfolge nicht möglich gewesen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit bzw. Übernahme von Trainer- und Betreuer-tätigkeiten im Jugendbereich wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Um so größer ist den Leuten zu danken, die sich Woche für Woche, ehrenamtlich dieser Aufgabe stellen. Diese Personen gehören mit zu den tragenden Säulen des Sportvereins SV Union Lohne und sichern durch ihr Handeln die Zukunft unseres Sportvereins.

BAUELEMENTE

Küchen · Paneele · Zimmertüren · Fenster

**JOSEF
FEHRMANN**

Hermelingdick 4 · 49835 Wietmarschen/Lohne
Telefon (0 59 08) 14 35 · Telefax (0 59 08) 81 55

Sieger von

Kreismeister I. Schüler 67/68



stehend v.l.n.r.:
J. Nüsse, H. Nüsse, J. Schnieders,
H. Herbers, H. Koopmann,
R. Borker, G. Menger

kniend v.l.n.r.:
H. Stevens, H.-J. Schütte, H.
Jungedeitering, B. Schröder,
H. Berndsen

Kreismeister I. Schüler 1969/70



stehend v.l.n.r.:
J. Hofschroer, F. Jungedeitering, H. Peters,
M. Runde, F. Schütte, H. Altendeitering,
B. Stevens, G. Gerdes

kniend v.l.n.r.:
L. Knüven, R. Schröder, W. Kulüke,
H. Kuhl, M. Borker

Kreismeister II. Schüler 72/73



stehend v.l.n.r.:
H. Herbers, J. Schröder, W. Schröder,
P. Lüpken, H. Kuhr, H. Weßling,
H. Schnieders, R. Scherp

kniend v.l.n.r.:
B. Witkabel, L. Lüpken, H. Rümpker,
H. Kösters, W. Nüsse, W. Brauer

Kreisklassenmeister II. Schüler 75/76



stehen v.l.n.r.:
H. Feldschnieders, H. Herbers,
A. Horn, J. Veldmaat, A. Brink,
H. Hilbers, A. Albers, P. Eling,
G. Kamprolf

kniend v.l.n.r.:
G. Stover, R. Nüsse, L. Herbers,
L. Menger, B. Schomakers,
H. Schröder

Kreispokalsieger A-Jugend 1977



stehend v.l.n.r.:
A. Schomakers, H. Kösters,
M. Menger, J. Horn,
M. Schniederbruns, A. Menger,
H. Brink, K. Hanenkamp,
J. Doleski

kniend v.l.n.r.:
W. Nüsse, P. Altendeitering,
H. Nüsse, L. Lüpken,
G. Altendeitering, K. Runde

E II Meister 87/88



stehend v.l.n.r.:
A. Menger, C. ten Brink, G. Brychcy, M. Smits,
M. Woltering, C. Pricker

kniend v.l.n.r.:
L. Böhm, C. Motzek, E. Lange, M. Eling,
A. Triphaus



Grill-Betriebe Zeltveranstaltungen M. Altendeitering

Poststraße · Tel. (0 59 08) 15 05
Hauptstraße · Tel. (0 59 08) 18 03

tägl. ab 18.00 Uhr ofenfrische **PIZZA**

Hermann Bickers

GmbH

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

- vereidigter Bauschätzer -



49835 Wietmarschen
Telefon (05908) 291
Telefax (05908) 1891

B-Jugendvizemeister 92/93



stehend v.l.n.r.:

R. ten Brink, A. Hegel, A. Krümpelmann,
D. Schwarte, D. Alken, T. Eling, M. Brink,
G. Wess, M. Oldenhofe

kniend v.l.n.r.:

T. Krieger, C. ten Brink, A. Alken, W. Arens,
R. Schega, D. Sabelhaus

Jugendmannschaften von damals



G. Voss, G. Wessling, Tälkers, H. Stevens,
J. Lambers, A. Muntel, H. Hübers,
H. Tegeder, H. Krämer, A. Bruns, J. Reimann

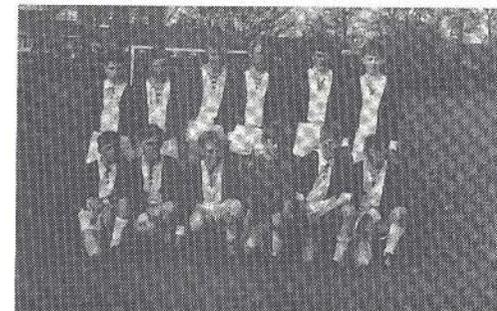


stehend v.l.n.r.:

W. Menger, A. Hüsken, H. Herbers, J. Nüsse,
J. Schnieders, H. Krämer, H. Koopmann,
H.J. Schütte, G. Menger, G. Hilbers

kniend v.l.n.r.:

H. Kuhl, H. Berndsen, M. Altendeitering,
W. Arens, H. Stevens



A. Hüsken, K.-H. Sentker, B. Brinkel,
H. Krämer, H. Altendeitering, H. Fielers,
H. Kuhl, H. Kamprolf, M. Altendeitering,
W. Arens, W. Schnieders



Fleischerfachgeschäft

Erich Günther

49835 Wietmarschen-Lohne



- Zwiebeltaschen ● Mettgriller ● Bauchtaschen ● Rippchen ● Hacksteaks ● Zigeunersteaks ● Kassler Kotelett ● gew. Nachenkotelett ●

Heinrich Altendeitering

BAUELEMENTE TISCHLERMEISTER



Boschstraße 8 · 49835 Wietmarschen-Lohne

Tel. 0 59 08/15 56 · Fax 0 59 08/5 08

- Haustüren ● Zimmertüren ● Fenster
- Rustikaler Innenausbau ● Rolläden ● Verglasung
- Deckenverkleidung ● Garderoben ● Raumteiler

Jugendfußball aktuell

Am Ende des Spieljahres möchte ich einen kurzen Überblick über den Saisonverlauf im Jugendfußball geben. Ferner stellen sich alle 16 Jugendfußballmannschaften namentlich im Bild vor.

Unsere A-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit Wietmarschen in der Bezirksklasse spielt, belegt am Ende der Saison den 6. Tabellenplatz. Im Kreispokal schied sie, als Titelverteidiger, im Halbfinale bei Olympia Uelsen aus.

A - Jugend:



o. v. L.: Trainer A. Hegel, M. Schomakers, D. Alken, D. Schwarte, C. Schomakers, Can, Schega, Lockhorn, T. Krieger, Osseforth, Betreuer W. Borggrewe,
u. v. L.: D. Schomakers, A. Alken, C. Lühn, Tausch, C. ten Brink, T. Eling, W. Arens

Die neue Kollektion ist da.
Bei Ihrem Suzuki-Vertragshändler.

Der neue Baleno
1,6 GLX, 4türige,
oder der 1,6 GL, 3türige
Limousine.
Serienausstattung:

- Full-Size-Airbag für Fahrer und Beifahrer
- Seitenaufprallschutz
- Sicherheitslenksäule
- Höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn
- Servolenkung
- Elektronische Wegfahrsperre



Mein Hauspreis:
1,6 GLX, 4-Türer
25.350 DM
1,6 GL, 3-Türer
21.990 DM

Überlegener Komfort, viel Sicherheit, Leistung und Raumangebot. Die 4türige Limousine gibt es als 1,3 GL mit 63 kW (86 PS) und als 1,6 GLX mit 72 kW (98 PS). Die 3türige Limousine gibt es als 1,3 GL mit 63 kW (86 PS) und als 1,6 GL oder 1,6 GS mit 72 kW (98 PS). Selbstverständlich alle mit 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km) und Mobilitätsservice.

Autohaus Vogt Inh. Willi Vogt - Vertragshändler
Hauptstraße 11 - 49835 Wietmarschen - Tel. 0 59 08/2 83



Anders als alle anderen.

In der B - Jugend-Kreisliga, in der erstmals nach einem neuen Spielmodus gespielt wurde, erreichte unsere B - Jugend die Meisterschaftsrunde. Nach Punktverlusten in den ersten Spielen war der Traum vom Titelgewinn schnell ausgeträumt. Aber das Team von Werner Arens und Werner Krämer erreichte zum Abschluß der Meisterschaftsrunde dennoch einen beachtlichen 5. Rang. Im Kreispokal schied die Elf frühzeitig aus.

B - Jugend:



o. v. L.: D. Blume, H. Brinkel, M. Schröder, M. Schnieders, G. Lühn, S. Lühn, J. Krämer, T. Brink, Trainer W. Arens,
 u. v. L.: S. Krämer, D. Fischer, A. Schmidt, M. Greskamp, E. Lange, S. Kradnici, J. Vidovic, R. Lögering
 es fehlen: A. Alken, S. ten Brink, C. Seggering, J. Zumdohme, M. Schomakers, D. Foppe u. Betreuer W. Krämer

Beschriftung + Siebdruck

ASCHNIEDERS

WERBUNG

Gewerbepark Lohne · Boschstraße 2
 49835 Wietmarschen 1 · Tel. 05908/1360

Herzstück war in der abgelaufenen Saison die Leistung unserer C-Jugend. Sie erreichte mit 31:1 Punkten und 85:11 Toren souverän die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Ich gratuliere der Mannschaft zu dem Erfolg und wünsche mir, daß das Team sich auch in der Bezirksklasse behaupten kann.

Es ist auch für den Lohner Fußball vorteilhaft, wenn viele Mannschaften auf Bezirksebene spielen.



C - I:
 o. v. L.:
 Trainer F. Krauszsch,
 M. Töppen, T. Töppen,
 B. Schröder, A. Rollig,
 K. Balierz,
 R. Gamminger,
 Betreuer F. Balierz,
 u. v. L.: M. Can,
 C. Herbers,
 J. Krauszsch,
 D. Vogt, I. Sinau,
 M. Feldschneiders,
 es fehlt Trainer F. Hütten

Erfreulich ist auch die Leistung unserer C II. Obwohl oft Spieler an die C I abgegeben werden mußten, erreichten die Jungen einen beachtlichen 3. Tabellenplatz.

C - II:

o. v. L.: Trainer
 H. Kuester, J. Krieger,
 M. Schulte,
 C. Hemmelder,
 A. Rollig, T. Schröder,
 D. Spill,
 Betreuerin E. Hüsken,
 u. v. L.: J. Ahrst,
 F. Senter, N. Teschner,
 D. Krasnici, A. Hüsken,
 D. Feldschneiders,
 T. Brauer u. S. Kuester



Erheblich schwerer taten sich in der abgelaufenen Saison unsere zwei D - Jugendmannschaften. Trotz einer Leistungssteigerung in der 2. Halbserie reichte es für die D I nur zu einigen Siegen. Dadurch konnte zwar der Abstieg verhindert werden, aber insgesamt hatten wir uns von dieser Elf ein wenig mehr erwartet. Im Kreispokal schied die Mannschaft im Viertelfinale in Emlichheim aus.

D - I:



o. v. L.:
Trainer E. Seltier, D. Merschel,
G. Linguari, A. Dagen,
M. Eling, B. Schoo,
Trainer A. Hüsken,

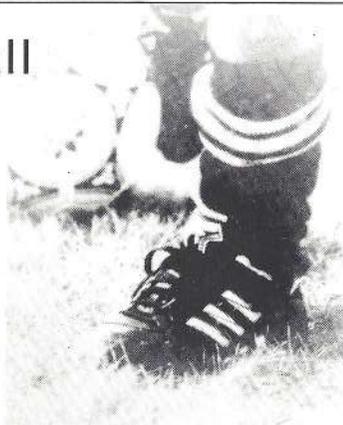
m. v. L.:
W. Jessing, T. Leluschko,
M. Woltering, M. Többen,
J. Kamproff,

u. v. L.:
J. Kuester, M. Krämer,
S. Seltier, A. Schröder,
C. Hüsken

Willst Du beim Fußball
schneller laufen,
geh zu

Witkabel

Schuhe kaufen!



Schuhe · Sportartikel · Trainingsanzüge · Fußballschuhe · Sport

Schuh- und Sporthaus Witkabel Inh. Christa Rüping

49835 Wietmarschen-Lohne

med. Fußpflege - LOTTO-TOTTO Annahmestelle

KFZ- UND ERSATZTEILHANDEL



Hermann
Greiten

49835 Wietmarschen-Lohne
Franz-Josef-Straße 19
Telefon (0 59 08) 6 26
Telefax (0 59 08) 16 77

Neuwagenvermittlung - Autoauswertung
Ersatzteilhandel (neu und gebraucht)

Die D II hatte es in der abgelaufenen Serie besonders schwer und blieb lange ohne Punktgewinn. Aber trotzdem ging der Spaß am Fußball nicht verloren, was sich durch die große Trainingsbeteiligung zeigte. So wurden zum Ende der Serie noch einige Spiele gewonnen, so daß es noch zum vorletzten Rang reichte.

D - II:



o. v. L.:
Trainer J. Nüsse,
C. Schmitz, S. Wachtling,
D. Krämer,
F. Jungedeitering,
C. Hilmer, T. Kamproff,
S. Wachtling,
Trainer M. Roling,

u.v.L.: A. Gawe, C. Ruping,
J. Fleer, D. Lüpken,
R. Schulte, F. Gaminger,
T. Menger,

es fehlen:
C. Over, H. Többen,
H. Janzen, J. Jeuring

Von den 4 E - Jugendmannschaften plazierte sich die E III in ihrer Klasse am besten. Sie belegte zwei Spieltage vor Ende der Saison den zweiten Tabellenplatz. Die E I, E II und E IV belegten in ihren Klassen jeweils Plätze in der oberen Tabellenhälfte.

Die E I erreichte im Kreispokal das Halbfinale, wo sie dann bei Vorwärts Nordhorn ausschied.

E - I:

o. v. L.: Trainer G. Altendeitering,
T. Altendeitering, J. König, F. Klus,
Betreuer M. Schoo

u. v. L.:
H. Altendeitering, P. Foppe,
M. Schoo, B. Brauer, V. Schmitz,

es fehlt: T. Müller u. Trainer H. Kamproff



E - II:

o. v. L.: Betreuer J. Koopmann,
F. Brink, S. Zuchel,
S. Nüsse, Trainer C. Alken

u. v. M. Koopmann, S. Peters, A. Borker,
S. Hüsken, M. Kuhl, S. Volk



E - III:

o. v. L. Trainer J. Krämer u. T. Brink,
Betreuer A. Höcker,
C. Midden, S. Hustede, M. Dagen,

u. v. L. M. Schrigten, M. Niehoff,
C. Höcker, F. Schrigten, H. Hasken



E - IV:



o. v. L.: Trainer G. Lühn u. A. Woltering, Betreuer H. Nüsse,
m. v. L.: C. Theilen, M. Korte, C. Jahnke, D. Midden, T. Kahle
u. v. L.: F. Tranel, T. Mensing, D. Schnieders, J. Borker, M. Rohling, C. Weßling

Bei uns wird Beratung großgeschrieben

SALON ANNI

Inh. Bianca Koopmann

Haingortstraße 7 - 49835 Wietmarschen-Lohne

Terminabsprache: Tel. 0 59 08 / 3 43

Mit ebenfalls 4 Mannschaften sind wir in den F-Jugendklassen vertreten.

Die F I ist in der Meisterschaftsrunde nur an Schüttorf 09 gescheitert. Sie belegt in der Staffel den 2. Rang. Im Kreispokal kam ebenfalls in Schüttorf das „Aus“.

Unsere F II beendet die Serie mit dem 5. Rang und die F III belegt in ihrer Staffel den 3. Tabellenplatz, ein toller Erfolg!

Die F IV ist Schlußlicht in der Abschlusstabelle, aber es zählt nicht nur die Platzierung, sondern es ist wichtig, daß die Kinder mit Freude und Eifer bei der Sache sind.

F - I:



o. v. L.:
Trainer
H. Altendeitering u.
J. Oldenhofe

m. v. L.:
M. Schnieders,
M. Brinkel, M. Kuhl,
M. Peters, H. Többen,

u. v. L.:
J. Altendeitering,
K. Motzek,
J. Oldenhofe

F - II:

o. v. L.:
J. Jungedeitering,
P. Haverland, M. Vogt,
T. Vogt, T. Berndsen,
Trainer B. Haverland

u. v. L.:
S. Horn, F. Deimann,
S. Welling, S. Hegel,
F. Roock,
M. Schnieders,

es fehlt: Trainer J. Horn



F - III:



o. v. L.:
Betreuer F. ten Brink u. H. Berndsen, Trainer J. Timmers
m. v. L.:
M. Loeks, A. Menger, T. Jungedeitering, S. Bekaam
u. v. L.:
C. Paul, S. Krämer, T. Seggering, C. Timmers, J. Jungedeitering
es fehlt:
D. Liebetrau

F - IV:



o. v. L.:
Trainer D. Sabelhaus, S. Mensing, M. Lüpken, A. Bregen, Trainer M. Oldenhofe
u. v. L.:
H. Schulten, T. Nüsse, S. Möddel, C. Falk
es fehlen:
S. Kamproff, K. Kohne, F. Engelbrink, J. Broek, J. Berndsen, T. Weidlich

Restaurant
HELLAS
INTERNATIONALE
SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten
Täglich von 12.00 - 15.00 Uhr
und von 18.00 - 24.00 Uhr

49835 Lohne / Wietmarschen
Nordhorner Str. 2
Tel: 05908 / 1520

Spaß am Fußball, das ist die Hauptsache bei unseren zwei Mini-Kicker-Mannschaften. Es werden in zwei Gruppen Pflichtfreundschaftsspiele durchgeführt.

Mini I:

o. v. L.:
Trainer L. Muntel,
D. Muntel,
M. Altendeitering,
J. Schulte, D. Korte,
B. Borker,
Trainer W. Nüsse

u. v. L.:
H. Nüsse, H. Menger,
S. Altendeitering,
T. Brink,
D. Övermann,

es fehlt:
M. Fehrmann



Mini II:

o. v. L.:
S. Koopmann,
T. Menger,
T. Merschel, S. Vogt,
Trainer
Jürgen Menger

u. v. L.:
M. Over, J. Petz,
D. Övermann,
H. Lühr



Bedanken möchte ich mich bei allen, die den Jugendfußball in vielfältiger Weise unterstützen. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern im Jugendausschuß: Hermann Nüsse, Jürgen Oldenhofe, Alois Hegel und Heinrich Altendeitering.

Alfred Hüsken
-Jugendleiter-

Herzlichen Glückwunsch unserem Sportverein.

Wir bedanken uns für die Jahre der guten Zusammenarbeit und wünschen weiterhin für die Zukunft viel Erfolg.

Das Haus der schönen Blumen
Hermann Greiving

Poststraße 8 - 49835 Wietmarschen-Lohne
Telefon 0 59 08 / 2 20



Uhren



Schmuck



Optik

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Lütkeniehoff

Uhrmachermeister und Augenoptikermeister

Lieferant aller Krankenkassen!

Amtlich anerkannte Sehteststelle
für Führerscheinbewerber

Wietmarschen
Lingener Str. 8
Tel. 0 59 25/3 33

Lohne
Hauptstr. 5
Tel. 0 59 08/3 93

Twist
Herm. Eilers Str. 4
Tel. 0 59 36/3 73

Im SV Union Lohne wird seit 1992
Radsport betrieben



Gratulation von den Radsportlern - 75 Jahre SV Union Lohne - das kann sich sehen lassen. Ohne den Sportverein wäre Lohne nicht das, was es heute ist: ein sportlich lebendiger Ort.

Mit dem Fahrrad ist man in Lohne allerdings schon seit über 100 Jahren unterwegs. Als Verkehrsmittel (Drahtesel), als Freizeitfahrzeug und in den letzten Jahren auch als Sportgerät. Radsport wird aber als Sportart im Verein erst seit 1992 betrieben. Wie man in alten Chroniken nachlesen kann, gehörten Fußballspielen und Fahrradfahren in den Gründerjahren noch eng zusammen, besonders bei Auswärtsspielen:

„1925 verlor der FC Union Lohne sein Fußballspiel gegen die sehr starke Sparta aus Nordhorn mit 12:0 Toren. Trotz heftiger Gegenwehr langte es nicht zu einem Gegentreffer. Tiefbetrübt und am eigenen Können zweifelnd kam die Elf mit dem Fahrrad wieder in Lohne an.“

Ähnliches „Lehrgeld“ werden die 6 Radrennfahrer des RSC Lohne wohl auch im Jahre 1995 bezahlen, wenn sie erstmals an Straßenrennen teilnehmen.

In der Radsportabteilung wird aber vorrangig Breitensport in einer umfangreichen Palette angeboten. Dabei widmen sich nur wenige der Mitglieder ausschließlich dem Radsport, die meisten sind zusätzlich in anderen Abteilungen aktiv. Jugendliche können zum Beispiel an Trainingsfahrten und Radtouren teilnehmen, ohne ihre Aktivitäten im Fußball oder anderen Abteilungen zu vernachlässigen.

Den Hauptakzent bilden Trainingsfahrten mit dem Ziel der körperlichen Fitness und Radtouristikfahrten in vielen Teilen Europas. In Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz, Spanien, Portugal, Belgien, Großbritannien und den Niederlanden waren Lohner Rennradfahrer im Aktivurlaub schon unterwegs. Man setzt dabei auf eigene Muskelkraft und bekommt dafür eine engere Beziehung zu Land und Leuten.



Eine Gruppe „Lohner Bergziegen“ im Hochgebirge Mallorcas

Eine herausragende Rolle spielt die freundschaftliche Verbindung mit dem Radsportclub aus unserer französischen Partnergemeinde Mortagne, den Randonneurs du Perche.

Schon dreimal hat man gemeinsam an der größten Radtouristikveranstaltung Frankreichs teilgenommen: im Elsaß, der Normandie und an der Loire. Schon zweimal haben die Franzosen die 800 Kilometer nach Lohne auf dem Rennrad bewältigt, darunter die Rekordfahrt in 47 Stunden. Aber auch die Lohner haben die 1000 Kilometer-Tour Lohne-Paris-Mortagne auf Rennrädern zurückgelegt und wollen in diesem Jahr die Fahrzeit ihrer französischen Freunde unterbieten. Mit solchen Unternehmungen wollen beide Clubs auch zeigen, daß Grenzen überwunden werden können und Entfernungen relativ sind.

Tourenplanung an der Loire:
Die Randonneurs du Perche aus der französischen Partnergemeinde Mortagne und der RSC Lohne



Die besondere Verbundenheit der beiden Radsportclubs wird auch daran deutlich, daß im Jubiläumsjahr des SV Union Lohne ein deutsch / französisches Radsporttrikot der Rennradler aus Lohne und Mortagne vorgestellt wird.

Einen weiteren Aspekt bilden Angebote für Jugendliche. Seit der Gründung der Radsportabteilung wird jährlich eine dreitägige Jugendtour veranstaltet. Ziele waren bisher Ostfriesland, Mortagne, der Teutoburger Wald und das Münsterland. Diese Touren haben einen hohen Erlebniswert und sind sehr preisgünstig. Ansteigender Beliebtheit erfreut sich auch die jährlich in der Sportwoche stattfindende „EMS-VECHTE-TOUR“ für Radwanderer und Radtourenfahrer. In diesem Jahr werden am 16. Juli landschaftlich reizvolle Touren in Richtung Emsbüren, Bad Bentheim angeboten.

SCHREIBEN UND SCHENKEN

SCHREIBWAREN · GESCHENKARTIKEL UND MEHR

Hauptstr. 70 · Tel. 0 59 08/16 54 · Fax 0 59 08/8279 · 49835 W.-Lohne

ACHTUNG Schulanfänger!

Zum Schulbeginn erhält jeder Erstklässler von uns eine "Käptn'Blaubär Schatztruhe"!

Große Auswahl an: Schultüten, Amigo und Scout Schulanzen

Schulanzen-Set: Schulanzen, Sportbeutel, Brustbeutel, Etui und

Zeichenblock - komplett: **99,00 DM**

Zum neuen Schuljahr: Pferde- und Schülerkalender - **9,80 DM**

fürs Büro: Copier Papier 500 Blatt **16,95 DM**

Wir nehmen Schulbuchbestellungen für alle Schulformen entgegen!

**Betriebsferien: SCHREIBEN UND SCHENKEN:
10.7. - 15.7.1995**

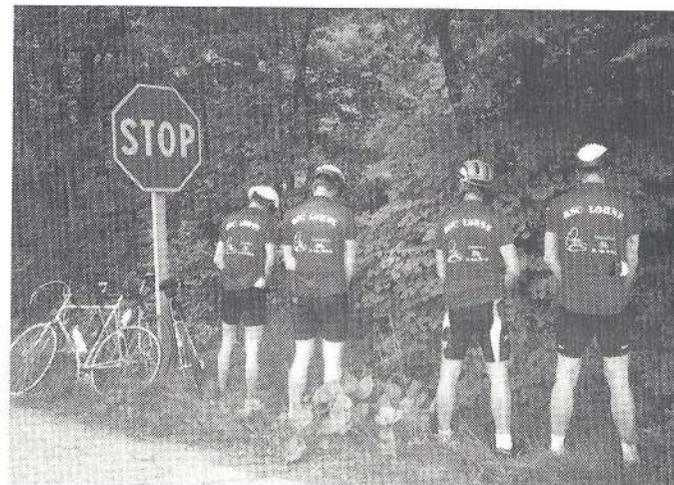
Bürgermeister Stevens startet die EMS-VECHTE-TOUR 94



Weiter ausbauen wollen die Organisatoren die Angebote im Radwandern. Schon seit Jahren trifft sich eine kleine Frauengruppe am Mittwochabend. Aber auch für Rennradfahrer, die ein langsames Tempo bevorzugen, sollen verstärkt gemütliche Touren angeboten werden.

Die Angebotspalette wird abgerundet mit Familientouren, Diaabenden und dem monatlichen Klönabend.

STOP - man kann nicht alles ausschwitzen!



Werner Krämer Bauunternehmen

Amselweg 4
49835 Wietmarschen-Lohne
Tel.: 0 59 08/16 70
Fax: 0 59 08/80 89

Wir gratulieren dem SV Union Lohne zum 75-jährigen Bestehen.

Hermann Perk

Metallbau - Landmaschinen
Geschenkartikel - Spielwaren

Hauptstraße 20 - 49835 Wietmarschen-Lohne
Telefon 0 59 08/2 94 - Telefax 0 59 08/18 79

Jung - aber erfolgreich: Unsere Schachabteilung

75 Jahre -SV Union Lohne. Genau ein Zehntel davon, nämlich 7,5 Jahre gehören wir mit unserer Schachabteilung zum SV Union Lohne. Ende des Jahres 1986 fand sich in der Lohner Grundschule spontan eine Gruppe Jungen und Mädchen zusammen, die gern in Lohne Schach spielen und sich somit im Denksport als geistige Trimmaktion betätigen wollten.

Befaßt man sich mit den Ursprüngen des königlichen Spiels, blickt man auf eine sehr interessante Schachgeschichte zurück.. Ein solch tief angelegtes Spiel kann natürlich nicht als fertige Sache von einem Erfinder zur Welt gebracht worden sein. Das Schachspiel, das an Tiefe und Feinheit von keinem anderen Berechnungs- und Brettspiel übertroffen wird, hat sich erst im Laufe vieler Jahrhunderte zu dem entwickelt, was es heute ist. Seinen Ursprung hat das Schachspiel wohl in Indien im sechsten Jahrhundert nach Chr.. Wörtlich übersetzt heißt „Schach“ das „Vierteilige“. Das war die Bezeichnung für das indische Heer, das in vier Bestandteile aufgeteilt war: Elefanten, Wagen, Pferde und Fußvolk.

(Türme, Läufer, Springer und Bauern) 100 Jahre später kam das Schachspiel nach Persien und nahm dort so langsam seine arabische Form an. Auffällig ist die Bindung des Namens Schach an die Bezeichnung „Schah“. Im achten Jahrhundert kam das Schachspiel über Spanien nach Europa, und seit 1986 wird in Lohne aktiv und erfolgreich Schach gespielt.



Als Einstieg in das königliche Spiel überreichte der erste Stifter eines Schachpokals, Heinrich Lütkeniehoff, Th. Kensy in der Lohner Grundschule den Wanderpokal.

Grafsch. Nachr.

4. M. Erste Erfolge

Lohne (GN). Die neugegründete Schachabteilung von Union Lohne war Ausrichter der 1. Lohner Jugendmeisterschaft, an der sich 20 Jugendliche beteiligten. Sieger wurde Thorsten Kensy vor Christoph Schulte und Jörg Lammers. Aber auch bei anderen Veranstaltungen traten Schachspieler aus Lohne bereits in Erscheinung. Bei der D-Jugend-Birzksmeisterschaft wurde Andre Holthus ebenso Erster wie Enno Lange bei der E-Jugend. Thorsten Krieger belegte in dieser Altersklasse Platz 2. Die Schachabteilung lädt interessierte Spieler zu den Übungsstunden montags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in die Grundschule Lohne ein. 4. 11. 87

Damit sind wir bei der Lohner Schachgeschichte. In der Generalversammlung des SV Union Lohne im Juni 1987 wurde erwähnt, daß sich eine Schachabteilung im Aufbau befindet. Durch die gute Unterstützung im Hauptverein aber auch durch die Mitarbeit vieler Eltern hatten wir als in jeder Beziehung sehr junge Abteilung bald unsere Anfangssituationen überwunden. Schach als Inhalt, Verein als organisatorische Möglichkeiten und schachbegeisterte Jugendliche bildeten bald ein vielversprechendes Dreieck.

Bau auf Nummer sicher!

 **Schlüsselfertige Ein- und Mehrfamilienhäuser zum Festpreis mit Bauzeitgarantie**

 **Altbaumodernisierungen An- und Umbauten**

 **Gewerbliche Bauten**

Bauen von A - Z

**BRINKERS
BAU** GmbH

Amselweg 7 49835 Wietmarschen-Lohne

Telefon 05908 / 9321-0 Fax: 05908 / 9321-4

Nachdem wir mit 25 Jugendlichen unsere erste interne Meisterschaft mit dem Sieger Thorsten Kensy, gefolgt von Christoph Schulte und Tobias Gloth abschließen konnten, wagten wir uns nach einigen gelungenen Freundschaftsspielen in den offiziellen Kampf auf Bezirksebene in den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften. Zwar mußten wir am Anfang auch einiges einstecken, doch unsere Begeisterung war größer, wir hielten durch und erste Erfolge ließen dann auch nicht lange auf sich warten. Nachdem wir in verschiedenen Räumen: Grundschule, Gaststätte Lambers (wo es uns sehr gut gefiel) und Pfarrzentrum spielten, landeten wir natürlich im Mehrzweckraum mit herrlichen Bedingungen.

Ein besonderes schachliches aber persönliches Erlebnis war die lang andauernde Fernschachbegegnung mit Jugendlichen aus Reichenbach der ehemaligen DDR. Schon vor der Wende gingen Postkarten mit Schachzügen auf die Reise.

Fernschach mit DDR-Jugendlichen

Schach kennt keine Grenzen.
Schachzüge gehen auf Reisen.

Vereinbarung zwischen Lohne und Reichenbach

Grafschafter Nachrichten 11.12.89



SPIELEN Fernschach mit Gleichaltrigen in Reichenbach/DDR: die jungen Lohner „Schachreaks“.

Lohne. — Während nach Öffnung der DDR-Grenzen westdeutsche Sportvereine den innerdeutschen Verkehr und Partnerschaften in den sportlichen Bereichen suchen, ist die Jugend der Schachabteilung des SV Union Lohne schon einen Schritt weiter. Vor einigen Wochen wurde vom Leiter der Schachabteilung, Wilfried Jagst, mit einem Schachjugendleiter aus Reichenbach in der DDR ein Schülerfernschachwettkampf vereinbart. Beide Jugendleiter kennen sich aus brieflichen Kontakten. Reichenbach ist die DDR-Patenstadt von Nordhorn.

So besteht seit einigen Wochen ein Austausch von Lohner Schülern, die im Alter von acht bis 13 Jahren sind und Schach spielen mit gleichaltrigen DDR-Jugendlichen aus Reichenbach. Etwa einmal in der Woche tauschen dabei die beiden zehnköpfigen Schachjugendgruppen ihre Züge per Brief aus und übersenden nebenher noch weitere Nachrichten und Grüße. Die beiden Jugendleiter übernehmen dabei die Übermittlung. Die jungen Schachspieler sollen ihre Züge selbst wählen, doch kann es schon einmal zu einer Beratung kommen. Wichtiger scheint der Kontakt mit DDR-Jugendlichen zu sein, der sich bei einer weiteren Normalisierung der Beziehungen durchaus noch ausbauen läßt, denn so ist ein Fernschachwettkampf mit zehn Teilnehmern kann sich leicht über ein Jahr hinziehen.

G. N. 11. 12. 89

Schachzüge werden ständig auf Reise geschickt

Rotschau. Die Arbeitsgemeinschaft Schach der Katja-Niederkirchner-Oberschule spielt mit Kindern aus Lohne, das liegt in der Nähe von Nordhorn, einen Fernschachvergleich. Per Post gehen die jeweiligen Schachzüge auf Reise. Die Spielpartner haben sich bereits gegenseitig vorgestellt und legen in ihre Post auch Ansichtskarten und Grüße mit hinein.

Susanne Kirstenpfaf

Reichenbacher Volksblatt, Dez, 89

Eine Überschrift in der Schachzeitung „Rochade“ hat uns dann im Januar 1992 besonders stolz gemacht: Dorfverein Lohne wird Niedersachsenmeister. Es war schon ein herrliches Erlebnis, abgesehen von den schönen Tagen eines gemeinsamen Jugendherbergsaufenthaltes in den Weihnachtstagen in der Landeshauptstadt Hannover. Von nun an war für uns die Motivation so groß. Es gab kein Halten mehr. Die C/D Niedersachsenmeisterschaft gab uns großen Auftrieb.

Aus einer bekannten deutschen Schachzeitung

NIEDERSACHSEN – ROCHADE Nr. 2 Februar 1991

**Niedersächsische
C/D – Jugend – Mannschaftsmeisterschaft
1990**

Dorfverein Union Lohne erster Titelträger. Erster niedersächsischer C/D – Jugend – Mannschaftsmeister wurde der Sportverein Union – Lohne. Die erst vor zwei Jahren gegründete Schachsparte des Dorfvereins aus der Nähe von Lingen konnte nach zahlreichen Erfolgen im Bezirk VI nun auf Landesebene zum ersten Mal einen Titel gewinnen. In der Meisterschaft kamen während der niedersächsischen Endrunde Andre Holthus, Lars Schnieders, Wolfgang Arens, Thomas Arens und Matthias Bedenbecker zu Einsatz.

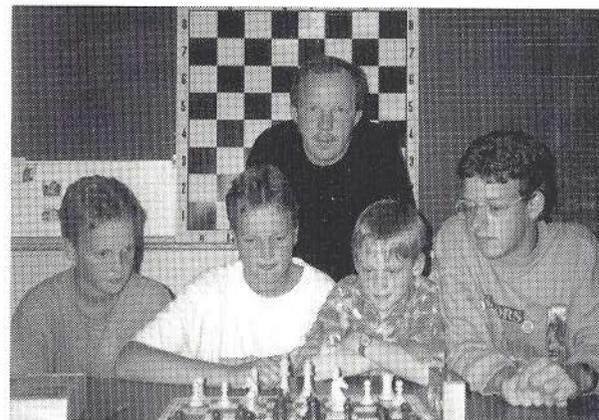
Unsere ungeschlagenen Niedersachsenmeister 1991



Da mit der Zeit auch einige Erwachsene zu uns kamen, wir immer älter und reifer wurden, wagten wir den Sprung ins Seniorenlager. Auf Anhieb stieg unsere neugegründete Erwachsenenmannschaft, verstärkt mit Jugendlichen, im ersten Jahr von der Kreisklasse in die Kreisliga auf, und sie spielt seitdem hier immer eine gute Rolle.

Natürlich stellen sich Erfolge in jeder Sportart nicht allein ein. Spaß bei der Sache und auch eine Bereitschaft zu üben und bei den Schachnachmittagen am Montag und Dienstag dabeizusein gehört dazu. Bei uns ist bislang aber immer ganz schön was los an Anfängern und Fortgeschrittenen. Schön, daß auch erfahrene Spieler helfen, Nachwuchsspieler zu trainieren. Besonders hat sich da Thomas Arens hervorgetan, der mit seinen Schützlingen und auch selbst so man-

chen Erfolg erreicht hat und so auch erster Schachsportler des Jahres beim SV Union Lohne wurde. Wenn wir uns um den Lohner Schachnachwuchs bisher auch wenig Sorgen machen mußten, so müssen wir doch mit ansehen, wie uns ältere Jugendliche besonders durch Schule und Ausbildung nicht immer mehr zur Verfügung stehen.



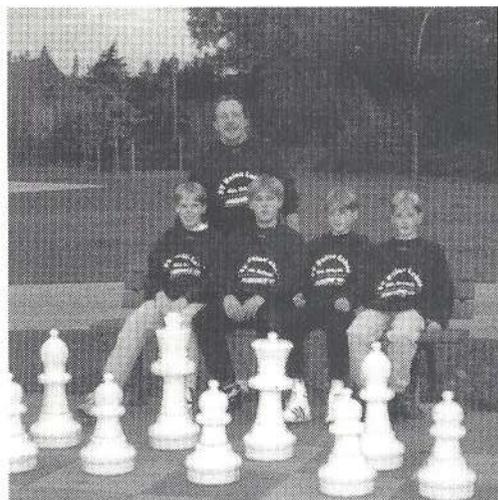
Das war der 2. Niedersachsenstreich von v.l.: Thomas u. Wolfgang A., Martin P. und u. Stefan W.

Lisa B., Martin P. und Nadja Sch. Brachten es als lustiges Trio 1991 u. 1994 gemeinsam zur Bezirksmeisterschaft



Zu unseren Erfolgen gehören viele Bezirksmeistertitel im Einzel- und Mannschaftsschach. Zweimal durften wir noch Niedersachsenmeister mit unseren Parademansschaften (C- und D Jugend) werden. Pfingsten 1992 schaffte die C/D Mannschaft in der Wingst bei Cuxhaven die Niedersachsenmeisterschaft. 1994 erreichte die D-Jugend die Meisterschaft auch Pfingsten. Neben den schachlichen Erfolgen waren es aber auch immer schöne persönliche Erlebnisse in den verschiedenen Jugendherbergen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den verschiedenen Eltern bedanken, die uns oft als Betreuer oder auch Fahrer insgesamt schon viele Tage begleitet haben. Zweimal durften wir auch schon Norddeutsche Schachluft schnuppern. Wir schlugen uns auch hier achtbar und verpaßten jeweils nur knapp die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften.

Daß wir nicht nur ernsthaft Schach spielen, sondern auch mit Spaß und Freude an der Sache dabei sind, haben unsere vielen geselligen Anteile gezeigt. Besonders schön ließ sich immer nach Erfolgen feiern.



Das war der 3. Niedersachsenstreich von v.l.: Patrick L., Carsten St., Martin P. und Jens K.

Am Montag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Mehrzweckraum. Schach ist im Verein am schönsten.



Eng zusammen mit den Erfolgen in der Schachabteilung liegt die gute Zusammenarbeit mit den Lohner Schulen im Schulschach. Dadurch gab es von den Lohner Jugendlichen auch hier schöne Erfolge. Herausragend natürlich die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im Schulschach der Orientierungsstufen in Trier im Jahr 1993. Die Stadt Trier und Lohne für Niedersachsen zu vertreten, das war schon ein tolles viertägiges Erlebnis.

Teilnehmende Schulen

Meldungen WK IV

- | | |
|--|---|
| 01. Baden:
Gymnasium Karlsruhe-Neureuth | 11./12. Rheinland-Pfalz:
Sebastian Münster Gymnasium, Ingelheim
Friedrich Spee Gymnasium, Trier |
| 02. Bayern:
Fürstenwälder Gymnasium, Rosenheim | 13. Saarland:
Max Planck Gymnasium, Saarouis |
| 03. Berlin:
5. Oberschule Frensisueberg, Berlin | 14. Sachsen:
Sportschule Dresden |
| 04. Brandenburg:
Grundschule Erken Mfne | 15. Sachsen-Anhalt:
Gthal-Schule Sangershausen |
| 05./06. Hamburg:
Wichern-Schule, Hamburg
Heidberg Gymnasium, Hamburg | 16. Schleswig-Holstein:
Gymnasium am Mühlenberg, Bad Schwartau |
| 07. Hessen:
Gymnasium Gemshcim | 17. Thüringen:
Coth Muths Grundschule Schnepfenthal |
| 08. Mecklenburg Vorpommern:
Gymnasium Rostock-Lichtenhagen | 18. Württemberg:
Pestalozzi Gymnasium Biberach |
| 09. Niedersachsen:
Orientierungsstufe Lohne | |
| 10. Nordrhein-Westfalen:
Anne Frank-Gymnasium, Hene | |

Kaiserstadt Trier,
Weinberge,

Lohne für Niedersachsen,

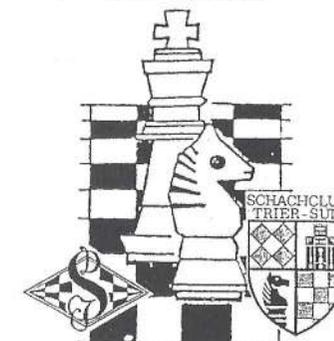
Schach mit Jugendlichen aus ganz Deutschland,

ein Erlebnis:

Jens K.
Klaus B.
Carsten St.
Patrick L.

Deutsche
Schulschachmeisterschaft WK IV
Trier 1993

7. 5. - 10. 5. 93



Trier, Deutschlands älteste Stadt lädt ein zum Pilotwettbewerb WK IV

Ich bedanke mich bei allen in Lohne, die uns bisher unterstützt haben und wünsche einen tollen Verlauf bei den Feiern zum 75 jährigen Jubiläum.

Schach ist schön, wenn man kann!

Die Schachsaison 94/95 verlief für uns wieder recht erfolgreich, natürlich auch mit einigen Enttäuschungen. Bei den Landesmeisterschaften 95 im Einzelschach in Lingen, also vor der Haustür mit „Heimschlaferlaubnis“, erreichten wir mit Martin Pototschnig, Marco Arens und Markus Wild in den verschiedenen Altersgruppen zwar Mittelplätze, doch hatten wir uns insgesamt etwas mehr ausgerechnet.

Enttäuschend verliefen für uns Endspiele um die Bezirksmeisterschaft in der - und C Jugend. Beide Spiele gingen verloren, so daß wir Pfingsten erstmalig nicht bei den Niedersachsenmeisterschaften vertreten waren, sondern ganz beim Schützenfest. Wir werden lernen, sich auch mit kleineren Erfolgen, wie Grafschaft Emslandmeister, zufriedenzugeben. Die beiden Seniorenmannschaften schlugen sich in ihren Klassen ganz gut mit dem jeweils dritten Platz, wobei die neugegründete 2. Mannschaft noch Aufstiegschancen hat. Im Rahmen der Festwoche „75 Jahre SV Union Lohne“ planen wir im Sommer einen variantenreichen Nachmittag.

Wilfried Jagst

GASTSSTÄTTE

Josef Gossling

Bundeskegelbahnen

Poststraße 11 - Telefon 0 59 08/2 24
49835 Wietmarschen 1 - OT Lohne

Im Ausschank:

ROLINCK
PILSENER



PAUL LÜPKEN

Landtechn. Lohnunternehmen
Partner der Landwirtschaft

49835 Wietmarschen-Lohne
Telefon (0 59 08) 2 46 + 83 09 - Telefax (0 59 08) 83 09

Kegelabteilung

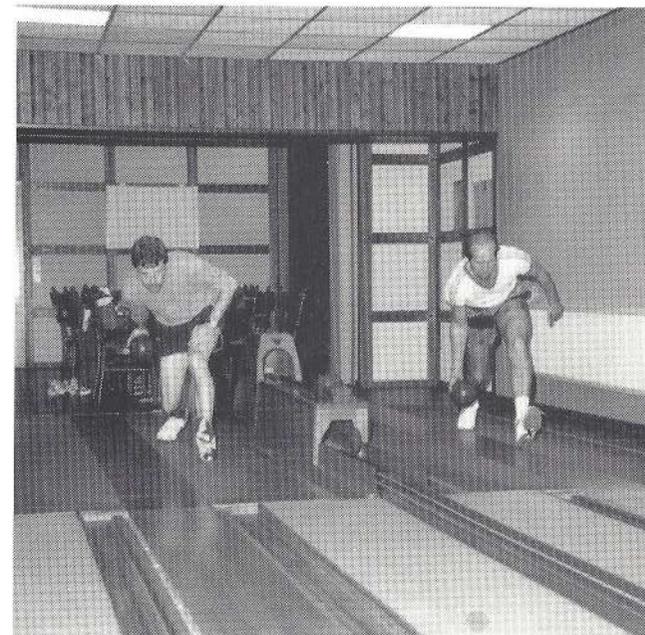
Der Kegelclub „Die Donnerkegler“ hat bereits Anfang der achtziger Jahre auf Sportbasis gekegelt, jedoch nicht an Meisterschaften teilgenommen. Um dieses zu ändern, gründeten einige Kegler aus diesem Club die Kegelabteilung.

Das erste Meisterschaftsspiel fand im September 1991 in Georgsdorf statt. Man spielte in der 2. Kreisklasse (West) und beendete die Saison als Meister.

Der personelle Zustrom nahm schnell zu, und man konnte eine zweite Mannschaft für den Punktspielbetrieb melden. Beide Teams waren so erfolgreich, daß sie jeweils die Meisterschaft in ihrer Klasse erreichten und aufstiegen.

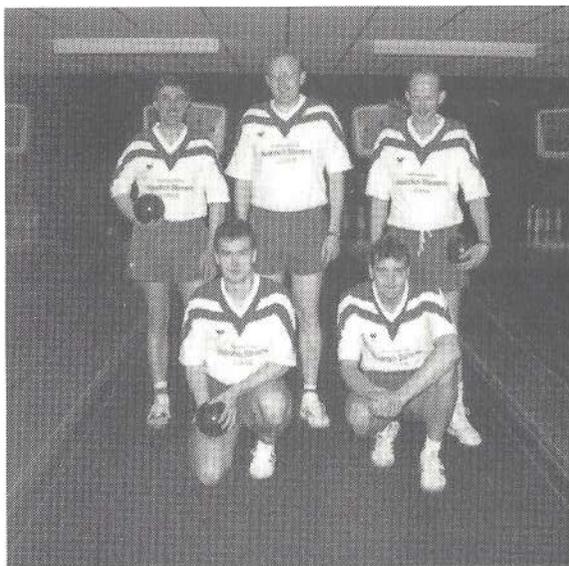
Auch im dritten Jahr waren die beiden Mannschaften nicht zu stoppen. In der Kreisliga mußte unsere Erste so manches schwere Spiel bestreiten. Die Ergebnisse waren oft sehr eng, doch es reichte zur erneuten Meisterschaft. Die II. Mannschaft hatte in der Kreisklasse ebenfalls einige schwere Nüsse zu knacken, ehe man am Ende mit der Meisterschaft belohnt wurde.

Nun spielt die I. Mannschaft in der Bezirksklasse, wo die Kegler erstmalig **200 Wurf** schmeißen müssen. Die Leistungsstärke der Mannschaft konnte durch die beiden Neuzugänge Günter Jacobs und Willy Arens ausgebaut werden. Die Zweite spielt nach ihrem Aufstieg in der Kreisliga, wo man mit aller Macht versuchen wird, den Klassenerhalt zu schaffen.



von links: Willy Arens, Matthias Heskamp

Seit der Gründung unserer Abteilung wurde so manche Kugel (ca. 1.500.000 Wurf) auf die neun Kegel geworfen. Der seltene Wurf „acht ums Vordereck“ konnte zum erstenmal am 30.12.1994 auf unserer Heimbahn bei Josef Gossling bejubelt werden. Unser Sportkegler Jürgen Lornatus gelang das Kunststück.



v.l.o.:
Heinrich Stevens,
Clemens Borker,
Bernd Stevens

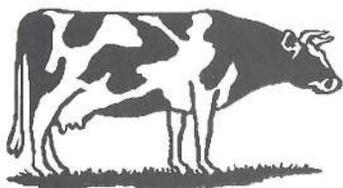
v.l.u.:
Michael Schmidt,
Werner Köster

Die Kegelabteilung hofft auch in Zukunft mit guten Ergebnissen den Sportverein vertreten zu können und wünscht den Veranstaltungen zum 75-jährigen Vereinsjubiläum einen guten Verlauf.

Heinrich Stevens

49835 Wietmarschen-Lohne - Telefon (0 59 08) 2 80

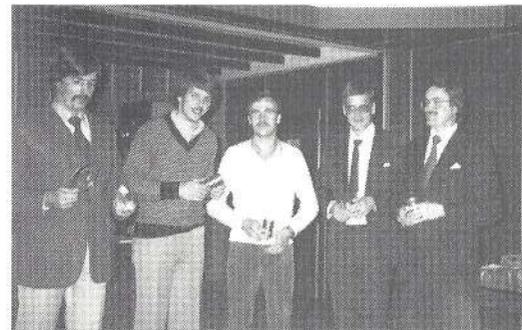
**Ihr Partner für Schlachtvieh
beim Fresser- und Kälberverkauf
Nutz- und Schlachtviehhandlung
Import -Export**



Tennisabteilung

Der Tennissport hat in den letzten Jahren nicht zuletzt durch Tennisgrößen wie Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich einen enormen Aufschwung erfahren. Diese Entwicklung ist auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbeigegangen. Seit Gründung der Tennisabteilung im Jahre 1978 hat sich diese Abteilung zu einer der stärksten nach dem Fußball in unserem Verein entwickelt. Im ersten Jahr bestand sie aus 108 Mitgliedern, mittlerweile sind es 346, davon 115 Kinder und Jugendliche. Vor allem die stetig steigende Zahl der Anmeldungen im Jugendbereich zeigt, daß Tennis für viele eine Ergänzung zu den traditionell angebotenen Sportarten darstellt. In die Saison 1995 startet die Tennisabteilung mit 4 Erwachsenenmannschaften und 4 Jugendmannschaften.

Siegerehrung 1979:



v.l.:
K.H. Schuhmann,
M. Süß, K. Storch,
U. Baumann,
H. Aelken

Chronik der Tennisabteilung

- 1976** Die ersten konkreten Schritte werden unternommen, den Tennissport in Lohne vereinsmäßig zu organisieren. Auf Initiative des damaligen Gemeindedirektors Aelken findet am 2. Dezember im Heuerhaus eine Versammlung statt, zu der sich über 60 Interessenten einfinden.
- 1977** Bei einer weiteren Zusammenkunft am 28.2. wird festgelegt, daß kein eigenständiger Tennisverein, sondern eine zusätzliche Abteilung innerhalb des Hauptvereins gegründet werden soll.
An der ersten Mitgliederversammlung am 19. September nehmen 53 Personen teil. Es sind vorerst 3 Plätze geplant, davon ein Allwetterplatz.
Zum ersten Abteilungsleiter wird Helmut Aelken gewählt.
- 1978** Am 12.5. wird die neue Tennisanlage mit 2 Plätzen offiziell eingeweiht. Der Allwetterplatz fehlt noch. Wegen des schlechten Wetters kann der Spiel- und Trainingsbetrieb aber erst Mitte Juni aufgenommen werden. Es nimmt noch keine Mannschaft an den Meden(=Punkt)spielen teil. Die Planungen für die Erstellung eines Clubhauses in Eigenleistung laufen an.
- 1979** Eine Herrenmannschaft beteiligt sich erstmals an den Medenspielen.
- 1980** Am 30.8. werden die in Eigenleistung erstellte Trainingsanlage und das Clubhaus offiziell eingeweiht.
- 1981** Neben der 1. Herrenmannschaft wird eine 2. Herrenmannschaft für die Punktspiele gemeldet.
- 1982** Die Platzherrichtung zu Beginn der Freiluftsaison wird wie 1983 durch Firmen durchgeführt. Außer in diesen beiden Jahren erfolgt dieses ausschließlich in Eigenleistung der männlichen Abteilungsmitglieder.
Erstmals beteiligt sich eine Damenmannschaft an den Medenspielen. Sie schafft sofort den Aufstieg.

- 1983** Hartmut Bonin wird neuer Abteilungsleiter.
- 1984** Zum ersten Mal wird eine Jungseniorenmannschaft gemeldet.
- 1985** Ein dritter Tennisplatz wird fertiggestellt.
Die Abteilung umfaßt mittlerweile 206 Mitglieder, davon 40 Kinder und Jugendliche.
- 1986** Die Damenmannschaft spielt als Jungseniorinnenmannschaft in der Bezirksliga weiter.
- 1987** Willi Walter wird neuer Abteilungsleiter.
Erstmals beteiligen sich eine Juniorinnen A- und eine Junioren B-Mannschaft an den Medenspielen.
- 1988** Im Mai wird das 10-jährige Bestehen der Tennisabteilung mit einer großen Tombola gefeiert.
- 1989** Die Jungseniorinnen spielen nach zweimaligem Aufstieg in Folge in der Saison 1989 und 1990 in der Verbandsliga und damit in der höchsten Spielklasse, die je eine Lohner Tennis-mannschaft erreichte.
Erstmals seit Bestehen der Abteilung werden die Mitgliedsbeiträge erhöht.
- 1990** Die Arbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Clubhauses (Duschen, Toiletten, Umkleieräume) werden aufgenommen. Dazu muß für den Kindergarten im Tausch eine neue Garage erstellt werden.
- 1991** Die letzten Arbeiten am Clubhaus werden fertiggestellt, wie üblich alles in Eigenleistung.
- 1992** Die Planungen für den Umbau des Allwetterplatzes laufen an.
Dieter Fählmel wird neuer Abteilungsleiter.
Die Herrenmannschaft steigt erneut auf und spielt nun in der 1. Bezirksklasse. Der Allwetterplatz wird zu einem Sandplatz umgebaut. Die offizielle Übergabe erfolgt am Anfang der Saison im Beisein von Vertretern des Kreises, der Gemeinde und des Hauptvereins. Es stehen der Abteilung nunmehr 4 Sandplätze zur Verfügung.
Erstmals wird am Ende der Sommerferien ein zweitägiges Jugendturnier mit Jungen- und Mädchenmannschaften aus dem Altkreis Lingen und der Grafschaft Bentheim veranstaltet.
- 1994** Die Tennisabteilung meldet zum ersten Mal eine Seniorenmannschaft für die Medenspiele. Bei den Jugendlichen spielt erstmals eine Knaben C- Mannschaft um Punkte.
- 1995** Drei der vier Jugendmannschaften, die sich an den Medenspielen beteiligen, werden Gruppensieger.



Sie spielten 1989/90 in der Verbandsliga und damit in der höchsten Spielklasse, in der je eine Lohner Mannschaft spielte: v.l.: Karin Schütte, Waltraud Westen, Mechthild Eidmann, Christel Kiel, Gordana Radu, Uta Schuhmann

„Drei Wege, alles über die neue OLB-Baufinanzierung zu erfahren:“

1. Gleich morgen zur OLB gehen.
2. Heute noch zur OLB gehen.
3. Jetzt sofort zur OLB gehen.

*Nutzen Sie jetzt mit unserem vorteilhaften **Bau-Sonderkreditprogramm** die neue staatliche Bauförderung! Wie, verrät Ihnen Ihr **OLB-Kundenberater**.*



Die Bank, die hier zu Hause ist.
OLDENBURGISCHE LANDESBANK AG

Vereinsmeister

Damen-Einzel

1978 –
1979 Mechthild Baumann
1980 –
1981 Gisela Klenner
1982 Waltraud Westen
1983 Waltraud Westen
1984 Waltraud Westen
1985 Waltraud Westen
1986 Gordana Radu
1987 Gordana Radu
1988 Gordana Radu
1989 Karin Schütte
1990 Gordana Radu
1991 Nadine Zech
1992 Gordana Radu
1993 Nadine Zech
1994 Nadine Zech

Herren-Einzel

Karl-Heinz Schuhmann
Hans-Jürgen Hemme
Hans-Jürgen Hemme
Hans-Jürgen Hemme
Hans-Jürgen Hemme
Hans-Jürgen Hemme
Hans-Jürgen Hemme
Bernd Hegel

Elektro Greiving

Haus der schönen Leuchten



ELEKTRO-ANLAGEN - TECHN. KUNDENDIENST

Hauptstraße 16 49835 Wietmarschen-Lohne
Telefon (0 59 08) 3 45 Telefax (0 59 08) 12 30

Unsere Leistungen:

- Elektroinstallation
- Industrieanlagen
- Schwachstromanlagen
- Beratung und Planung von techn. Lichnanlagen
- Wohnraumleuchten
- EDV-Anlagen
- Reparatur und Wartung von Elektrogeräten
- Erfahrung in der Elektronik, da eigene Meisterwerkstatt für Radio- und Fernsehtechnik

*Ihre Adresse für
Beleuchtungskörper*

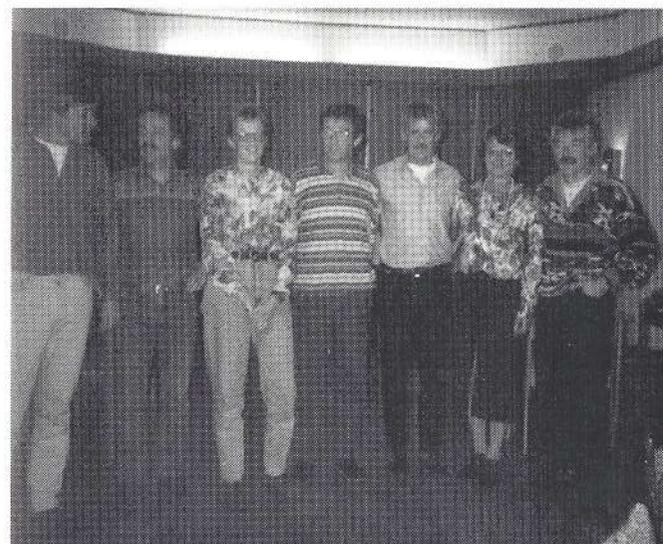
Jungsenioren
1989 Karl-Heinz Schuhmann
1990 Karl-Heinz Schuhmann
1991 Walter Krümpelmann
1992 Walter Krümpelmann
1993 Karl-Heinz Schuhmann
1994 Manfred Süß

Jungen
1979 U. Strieker
1980 -
1981 Ralf Immekus
1982 Bernd Hegel (Junioren A)
Markus Bach (Junioren B)*
1983 J. Hasken
1984 Hans-Jürgen Hemme
1985 -
1986 Simon Aubreville
1987 Jens Fähmel
1988 Mario Schnieders
1989 Jens Fähmel
1990 Jens Fähmel
1991 Jens Fähmel (Junioren A)
Sven Krämer (Junioren B)
1992 Alexander Storch (Junioren B9)

1993 Alexander Storch
1994 Alexander Storch

Senioren
Uwe Baumann
Klaus-Peter Falk
-
Willi Walter
Siegfried Zackenhofer
Klaus-Peter Falk

Mädchen
-
-
Christiane Bauer
-
-
Agnes Brink
-
-
Tanja Strieker
Nadine Zech
Nadine Zech
Nadine Zech
A. Brege
Stephanie Alken (Juniorinnen A)
Martina Schnieders (Juniorinnen B)
Nicole Quade (Juniorinnen B)
Nadine Alken (Juniorinnen A)
Anja Krümpelmann
Kathrin Fielers



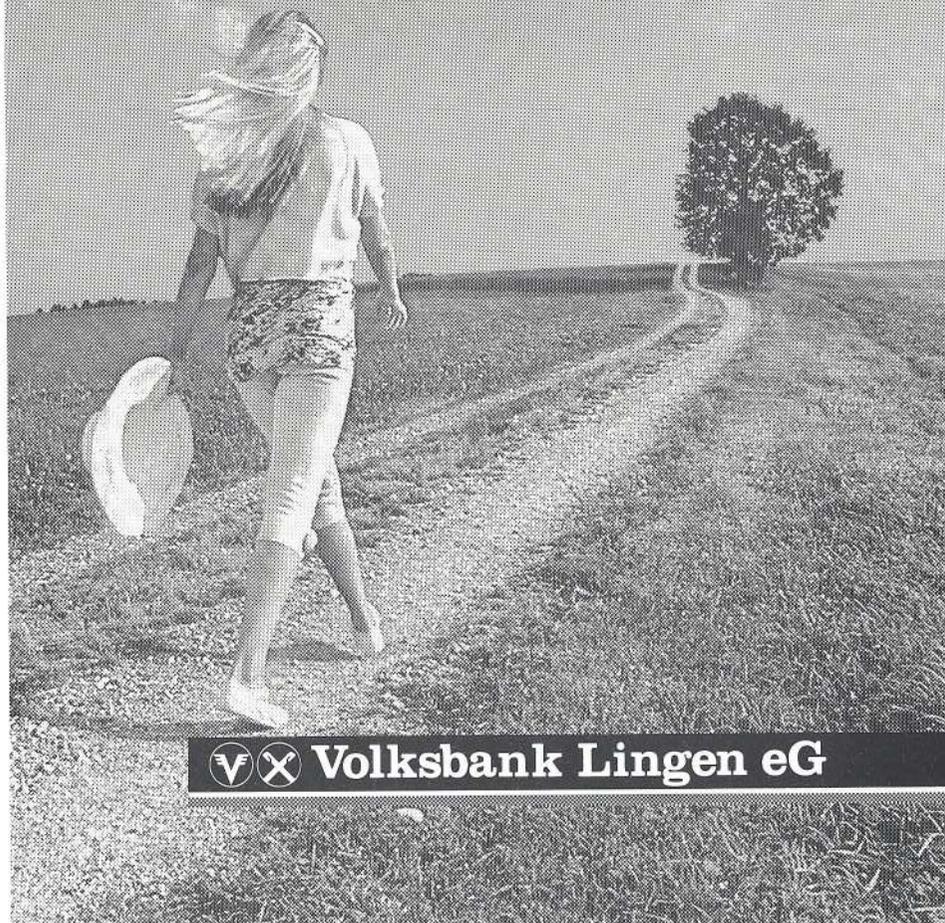
Der Vorstand 1995:

v.l.:
Antonius Imholt,
Christoph Kuper,
Maria Schomakers,
Dieter Fähmel,
Wolfgang Scholz,
Lilli Hanisch,
Klaus-Peter Falk

Dieter Fähmel

Wir machen den Weg frei

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM JUBILÄUM!**



 **Volksbank Lingen eG**

Tischtennisabteilung

Als 1967 die Tischtennisabteilung innerhalb des SV Union Lohne gegründet wurde, stand der Spaß am Sport mit dem kleinen schnellen Ball im Vordergrund. Erst in zweiter Linie wurde an das Kräftemessen mit anderen Teams gedacht, daß man zur Saison 68/69 mit Pflichtfreundschaftsspielen begann.

In den Anfangsjahren wurden die Spieler unserer Abteilung oft noch von den „großen“ Vereinen belächelt, was sich jedoch schnell ändern sollte.

Mitte der 70er Jahre bereits waren die beiden Lohner Damenmannschaften unter den Stärksten in der Umgebung anzusehen. Damals noch im Kreis Lingen spielend sicherten sie sich vordere Plätze in ihren Staffeln und die 1. Mannschaft in der Saison 76/77 den Aufstieg in die Emslandliga.

An die Erfolge der Damen anknüpfen konnte in der selben Saison dann auch die 1. Herrenmannschaft, die sich den Aufstieg in die Kreisliga erspielte.

Nach dem Wechsel in den Kreisverband Grafschaft Bentheim in der Saison 79/80 gehörte und gehört bis heute die TT Abteilung unseres Vereins zu den „Großen“.

Im Seniorenbereich, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren, sind Lohner Teams beständig auf Bezirksebene vertreten gewesen. Besonders erwähnt sei hier der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft 82/83 in die 2. Bezirksklasse (Fietzek, Teders, Greiving, Krull, Meer, Bastian) sowie die Meisterschaft 92/93 in der 1. Bezirksklasse (Fietzek U., Fietzek K., Hasken, Thomas, Lohmann F., Lohmann J.)

Besonders groß geschrieben in der Tischtennisabteilung wurde und wird die Jugendarbeit. Was nützen die großen Erfolge der Seniorenmannschaften, wenn der eigene Nachwuchs vernachlässigt wird.

Die besonderen Bemühungen um den Nachwuchs zahlten sich schon früh aus. In der Saison 75/76 begann die Aufstiegsserie der 1. männl. Jugend, die in der Saison 78/79 in der Meisterschaft der Emslandliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga gipfelte.

Die vielen Einzelerfolge von Lohner weibl. und männl. Jugendlichen auf Kreis- und Bezirksebene unterstreichen dies nachdrücklich.

Nach einigen erfolglosen Jahren für den Nachwuchs ging es ab der Saison 85/86 wieder bergauf, so daß nach einigen Meisterschaften in den 90er Jahren wieder in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse für Jugendliche, um Punkte gespielt wurde.

Daß Erfolge in der Vergangenheit kein Garant für Erfolge in der Gegenwart sind, mußten einige Mannschaften in der letzten Saison feststellen.

So steigt die 1. Herrenmannschaft aus der Bezirksliga ab, die 2. Herrenmannschaft muß sich aus der Kreisliga verabschieden, und auch die 4. Herrenmannschaft kam nicht über einen zweitletzten Platz in der Kreisklasse hinaus.

Positive Akzente setzte jedoch wieder einmal der Nachwuchs und die 1. Damenmannschaft, die unter anderen Erfolgen auch den Kreispokalsieg erringen konnte.

Im Zusammenhang mit dem 75jährigen Bestehen des Gesamtsportvereins möchte sich der Vorstand der TT Abteilung des SV Union Lohne bei allen bedanken, die unsere Abteilung in der Vergangenheit unterstützt haben, ganz besonders bei früheren Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern.

Ohne diese Mithilfe wäre eine kontinuierliche Arbeit in einem Sportverein nicht möglich.

Andreas Thomas
TT- Obmann

Der Vorstand
der Tischtennisabteilung

1. TT-Familienturnier

2er Mannschaften
(Elternteil+Kind)

Sa 22.07.95

Überraschungspreise
Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldungen unter: 05908/1419 (Helmut Kösters)

Nachmeldungen direkt vorm Turnier möglich!

Rückblick auf die Saison 94/95 der TT-Abteilung

Wie bereits erwähnt verlief die letztjährige Saison für fast alle Mannschaften unserer Abteilung nicht so wie geplant.

Die 1. Herrenmannschaft mußte sich aus der Bezirksliga verabschieden, in der sie sich trotz ihres guten Spielerpotentials nicht halten konnte. Im Zusammenhang mit diesem Abstieg verließen 2 Spieler den Verein, nämlich Klaus Fietzek und Wolfgang Hindhal. Aufgrund der spielerischen Möglichkeiten, die die Mannschaft dennoch besitzt, und durch den Neuzugang von Stefan Knispel der zuletzt in Lage spielte, strebt die 1. Herrenmannschaft den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga an.



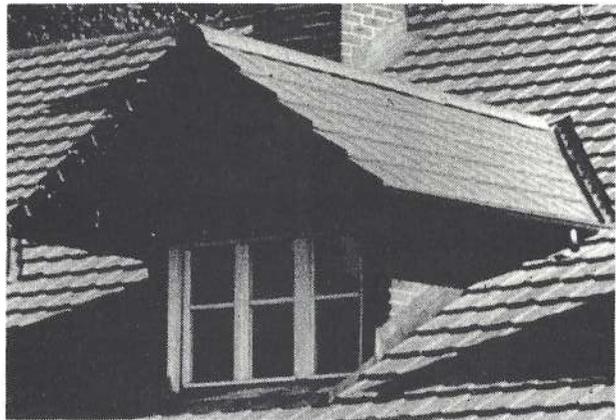
v.l.: Jörg Lohmann, Jens Hasken, Frank Lohmann, Wolfgang Hindahl, Klaus Fietzek, Andreas Thomas und Sponsor Helmut Hasken



Die 2. Herrenmannschaft

Manfred Wellen, Alexander Smits, Peter Janßen, Christian Thomas, Stefan Hemmeler, Frank Thomas

Die 2. Herrenmannschaft war von Saisonbeginn an am Tabellenende zu finden. Die nach dem Aufstieg im letzten Jahr komplett geänderte Aufstellung konnte in der starken Kreisliga nie richtig Fuß fassen. Daß spielerisch jedoch eigentlich mehr drin gewesen wäre, zeigte der Sieg über den Tabellendritten Emlichheim, der nur 12 Punkte abgab. Für die kommende Saison darf wohl von der wiederum umgestellten „Zweiten“ nicht allzuviel erwartet werden, da von der Besetzung aus diesem Jahr nur noch zwei Spieler verblieben sind.



WÄLTER **DACH**
ZIEGEL GMBH



**UNSER
VERKAUFSPROGRAMM:**

- Verblender
- Natursteine
- offene Kamine
- Bahnschwellen

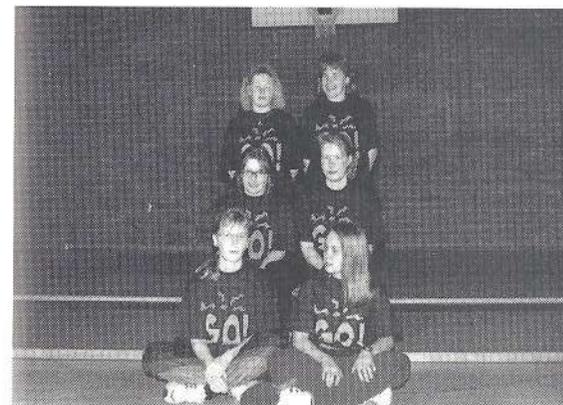
Aus eigener Herstellung sofort lieferbar:

Sparverblender
Riemchen

in vielen Oberflächen und Farben
eigene Bossieranlage

Die 4. Mannschaft:
Thorsten Altendeitering, Frank
Kranzusch, Thorsten Peters und Rein-
hard Kranzusch

Bei der 4. Mannschaft, die ausschließ-
lich aus Hobbyspielern besteht, war der
Sieg sowieso eher Nebensache. In ih-
rem ersten Spieljahr (seit mehreren Jah-
ren, denn einige hatten schon einmal
als Schüler gespielt) haben sie erkannt,
daß nicht alle in ihrer Liga absolute
Hobbyspieler waren. In dieser Liga
spielen nur 4er Mannschaften, nicht 6er
wie sonst üblich. Sind in kleineren Ver-
einen nicht so viele Spieler vorhanden,
so spielen eben auch außergewöhnlich
gute Spieler in der 2. Kreisklasse B. Hervorzuheben aus der Mannschaft ist jedoch Thorsten
Altendeitering, der nach mehrjähriger Pause im oberen Paarkreuz gegen starke Gegner eine posi-
tive Bilanz aufwies. Unter anderen wird auch er die 2. Mannschaft in der nächsten Saison verstär-
ken.

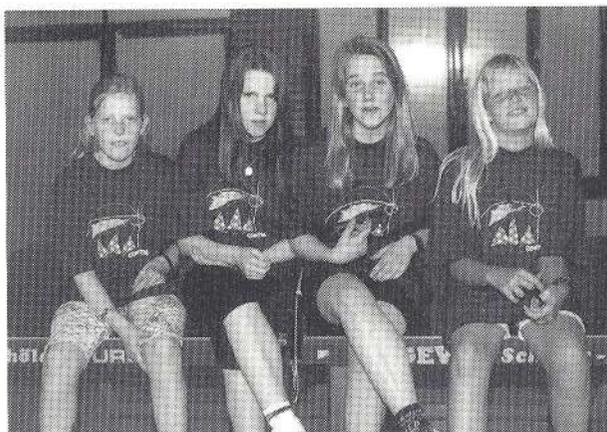


Die 1. Damenmannschaft:
o.: Anja Kranzusch, Sonja Heidötting
m.: Heike Triphaus, Sandra Fehrmann
u.: Petra Menzel, Claudia Midden

Aushängeschild der letzten Saison war
in jedem Fall die 1. Damenmannschaft.
In der Damen Kreisliga EL/ Grafschaft
Bentheim lieferten sich die Damen ein
Kopf an Kopfduell mit dem ASV
Altenlingen. Die Meisterschaft mußte
zwar knapp abgegeben werden, dafür
konnte jedoch der Kreispokaltitel errun-
gen werden. Bei den Spielen um den
Bezirkspokal konnte nach einem Sieg
über SuS Emden nur die Mannschaft

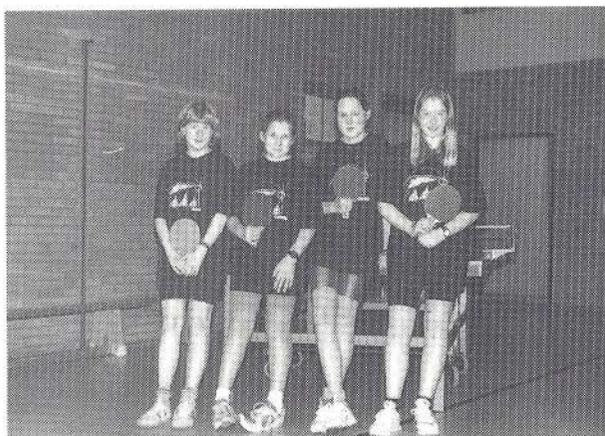
des Tus Weener die Damen im Viertelfinale stoppen. Nach dieser vielversprechenden Saison sind
wir schon gespannt was wir im nächsten Jahr von der 1. Damenmannschaft hören werden.

Die weibliche- als auch die männliche Jugendmannschaft befinden sich im Moment noch im Auf-
bau, so daß die ganz großen Siege noch nicht gefeiert werden konnten. Doch besonders im Hin-
blick auf den Nachwuchs darf hier für die nächsten Jahre noch einiges erwartet werden. Hoffnun-
gen für die Zukunft wecken sowohl die Schülerinnen, die in diesem Jahr einen guten Mittelplatz in
der Kreisliga erreichten, als auch die Schüler, deren 1. Mannschaft ebenfalls einen guten Mittelplatz
erreichte und deren 2. Mannschaft sogar Meister in der Kreisklasse wurde. Hier bemerkenswert
sind die Leistungen der 3 Alexander; nämlich von Alexander Rehr und Alexander Meier aus der 1.
sowie Alexander Schulte aus der 2. Mannschaft. Sie wurden in ihren Klassen die besten Spieler im
oberen Paarkreuz.

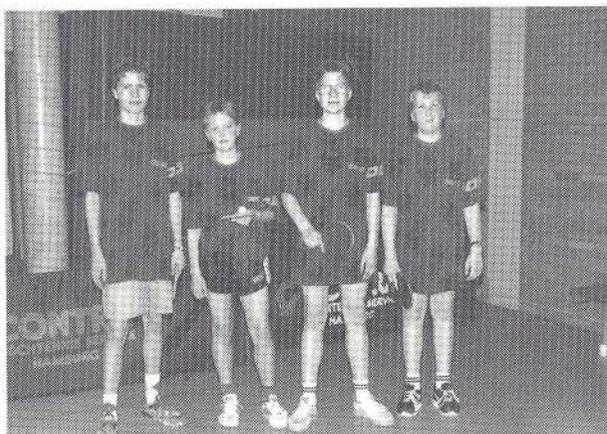


1. Mädchen-Mannschaft v.l.:
Ines Fielers, Melanie Schnieders,
Kerstin Weiß, Verena Falk

1. Schülerinnen v.l.: Heike Kulüke,
Ute Nilges, Marita Egbers, Nina
Eling



1. Schüler v.l.: Alexander Rehr,
Marco Arens, Patrick Pavel,
Alexander Menger



2. Schüler mit v.l.:
Sabeeth, Shriskandajah,
Sebastian Menger,
Alexander Schulte,
Stephan Wachtling,
Sascha Wachtling

Im Anschluß an die nicht so gut gelaufene Saison fand ein Fußballturnier der TT-Abteilungen des Kreises statt. Überraschend stark trat hier unsere Abteilung an und gewann das Turnier mit dem so ungewohnt großen Ball. Im nächsten Jahr werden wir dieses Spaßturnier in Lohne ausrichten.

Bei den Vereinsmeisterschaften, die im Mai stattfanden, spielten besonders Jens Hasken und Sandra Fehrmann groß auf. Sie gewannen alles was es zu gewinnen gab, nämlich die Einzel-, Doppel-, und Mixedkonkurrenz.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf die Trainingszeiten unserer Abteilung hinweisen:

Schülerinnen:	Dienstag,	16.00 - 18.00 Uhr	Betreuer: A. Thomas
Schüler:	Dienstag,	18.00 - 19.30 Uhr	
	Donnerstag,	18.00 - 19.30 Uhr	Betreuer: A. Thomas u. F. Lohmann
Damen u. Herren:	Dienstag,	19.30 - 22.00 Uhr	
	Donnerstag,	19.30 - 22.00 Uhr	

Ganz besonders angesprochen sind hier auch immer die Hobbyspieler, die einfach mal wo anders als im Keller mit anderen Leuten ein wenig Tischtennis spielen möchten. Einfach mal vorbeischaun.

Der TT-Vorstand

Jeans in vielen Formen und Farben immer vorrätig.

Zum Sommer-Schluß-Verkauf bitten wir Ihnen
Revanche-Jeans in verschiedenen Farben
zum **Sonderpreis.**

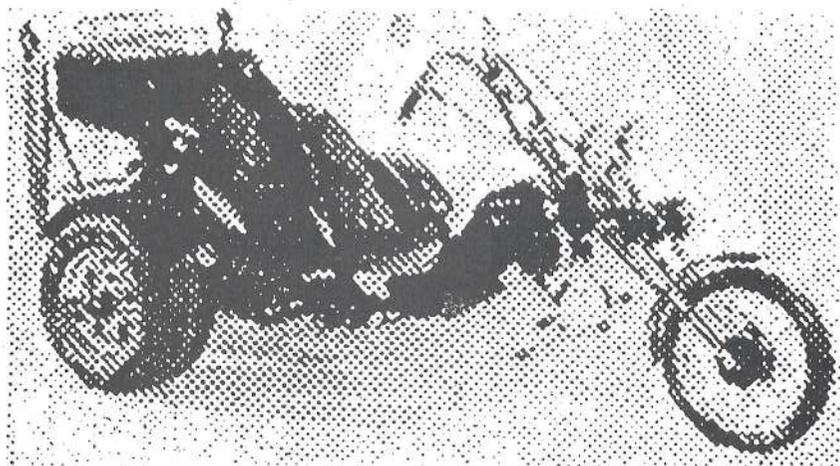


Textilhaus
Vocks

Herrenmaßschneiderei
Hauptstr. 72 - Tel. 0 59 08/2 98 - 49835 Lohne

BOOM
TRIKES

YAMAHA
Motorräder
und mehr!



Verkauf + Vermietung
PS-Schuppen M. GmbH
Gew.-Gebiet Lohne — 059 08/15 80

Volleyballabteilung

Im Jahre der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland, nämlich 1974, nahm die Volleyballabteilung ihren „Spielbetrieb“ auf. Unter der Leitung von Frau Stöber traf sich wöchentlich eine Frauengruppe in der alten Turnhalle.

Ungefähr ein Jahr später spielte bereits eine Mädchengruppe regelmäßig diese Sportart. Diese Gruppe wurde leider immer kleiner, bis sie sich 1977 ganz auflöste.

Nur knapp ein Jahr später traf sich eine gemischte Gruppe von volleyballinteressierten Jugendlichen zum Training in der alten Turnhalle. Die Gruppe vergrößerte sich schnell und durch das ständige Training nahm auch die Spielstärke zu. Nach Fertigstellung der Turnhalle „Am Park“ im Frühjahr 1980 meldete der damalige Abteilungsleiter Andreas Scholz eine Damen- und eine Herrenmannschaft zum Punktspielbetrieb an.

Das folgende Bild zeigt die erste Lohner Damenvolleyballmannschaft



von links oben: I. Nüsse, M. Schomakers (Stevens), R. Lüpken, M. Altendeitering (Tegeder), B. Feldschnieders (Runde), M.-L. Rosen, C. Heilen, M. Heilen, Trainer Andreas Scholz

Neben dem Training der Herrenmannschaft, trainierte Andreas Scholz teilweise auch die Damen. Mit Kai Neubert aus Schepsdorf bekamen die Damen im Mai 1981 ihren ersten festen Trainer und schafften in der Saison 81/82 ungeschlagen den Aufstieg in die Kreisliga. Der Zulauf zum Damenvolleyball war enorm. Es mußten in den nächsten Jahren eine zweite und dritte Mannschaft gegründet werden.

In der Saison 83/84 gelang der Herrenmannschaft der Aufstieg in die Bezirksklasse, wo mittlerweile auch die ersten Damen spielten. Unter dem Trainer Michael Motzek gelang den Damen in der Saison 85/86 sogar der Aufstieg in die Bezirksliga. Leider konnte diese Klasse nur ein Jahr lang gehalten werden. Die Beliebtheit dieses Sports war bei den Damen jedoch ungebrochen; was die Gründung einer vierten bzw. fünften Mannschaft bewies. Die Trainingsbeteiligung bei der Herrenmannschaft nahm wegen beruflicher bzw. schulischer Gründe enorm ab.

Mannschaftsfoto der Herrenvolleyballer vor dem Beginn der Spielgemeinschaft mit Veldhausen



von links oben: W. Lüpken, F. Eling, E. Feldschnieders,
N. Haverland, Andreas Scholz,
F. Gravel, H. Nüsse, R. Lüpken,
es fehlt: A. Afting

Um den Spielbetrieb zu sichern, gründete man eine Spielgemeinschaft mit Veldhausen. Diese mußte 1992 beendet werden, weil Veldhausen keine Spieler mehr stellen konnte. Unter der Leitung von Harald Nüsse wurde eine neue Mannschaft zusammengestellt.

In der Saison 92/93 schaffte die erste Damenmannschaft für ein Jahr den erneuten Aufstieg in die Bezirksliga, ehe man dann wieder den Gang in die Bezirksklasse antreten mußte. Im Mai 1994 wurden die ersten Damen Bezirkspokalsieger. Für diese großartige Leistung erhielt die Mannschaft von der Firma Berning neue Trikots (siehe Foto).



Von links oben: A. Hermes, D. Wilkens, M. Herbers,
W. Brüning, S. Alken, A. Dörtelmann,
M. Runde, K. Lohaus, M. Altendeitering,
H. Menger, A. Frese

Die weiteren vier am Punktspielbetrieb teilnehmenden Damenmannschaften spielen auf der Kreisebene. Im Sommer 1994 wurde eine weitere Mannschaft gegründet, die jedoch noch nicht am Spielbetrieb teilnimmt.

Die erste Herrenmannschaft spielt zur Zeit in der Bezirksklasse. Mit Beginn der Saison 94/95 konnte erstmalig eine zweite Herrenmannschaft zum Punktspielbetrieb angemeldet werden. Sie spielt in der Kreisklasse und wird von Reinhold Lüpken trainiert.

Seit zehn Jahren nimmt die Volleyballabteilung an einem zweitägigem Mixedturnier über Pfingsten in Uelsen teil. Im Jahre 1991 gelang uns sogar der Turniersieg bei diesem großen Turnier.

Im letzten Jahr haben wir im Rahmen der Lohner Sportwoche unser erstes großes Volleyballturnier veranstaltet. Das Teilnehmerfeld umfaßte beachtliche 14 Mannschaften. Die Zuschauer und Spieler hatten ihre helle Freude an diesem Turnier.

Das Foto zeigt die Hobbymannschaft „Frauenturnen 66“, die am Turnier teilgenommen hatten.



von links oben: M. Witkabel, H. Schwarte, K. Bruns, H. Greiten, L. Bregen, E. Ahlers,
T. Lüpken, B. von der Haar, M. Schomakers, H. Menke, M. Hofschroer,
K. Rickermann, R. Gravel, M. Berndsen, D. Münch, M. Scholz, L. Rademaker,
A. Tälkers, R. Diek, I. Günter, E. Lange
es fehlen: M. Runde, A. Lüpken, A. Heilne, P. Hegel

Auch in diesem Jahr soll im Rahmen der Sportwoche wieder ein Turnier durchgeführt werden. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 15. Juli 1995 statt.

Die Volleyballabteilung erhofft sich für die Zukunft einen großen Zulauf an Spielern, und freut sich über jeden Zuschauer bei den Spielen.

Die Volleyballabteilung wünscht den Feierlichkeiten aus Anlaß des 75-jährigen Vereinsjubiläum viel Erfolg.

1. Damenmannschaft

In der letzten Saison hatten wir keine Zu- oder Abgänge, deshalb konnten wir mit einer gut eingespielten Mannschaft in die Saison 94/95 gehen. Dort behaupteten wir uns recht gut und gingen als Tabellenzweiter mit nur 4 Minuspunkten in die Winterpause. Auch in der 2. Spielhälfte konnten wir unsere Leistung weiterhin halten und belegten mit deutlichem Abstand zum Tabellendritten den 2. Platz in der Bezirksklasse.

Da der Meister Emlichheim auf den Aufstieg verzichtete, konnten wir ohne Relegationsspiel in die Bezirksliga aufsteigen. Das heißt, das wir in der nächsten Saison nicht nur im Grafschafter sondern hauptsächlich im Osnabrücker Raum spielen. Wir hoffen bei Heimvorteil auf die Unterstützung der Zuschauer.

Ein zweiter Erfolg konnte am 20. Mai 95 beim Kreispokal A und B -Cup in Lohne verbucht werden. Dort wurden wir nur vom Verbandsligisten und A -Cup Gewinner Emlichheim 2 geschlagen und gewannen somit zum zweiten mal in Folge den B -Cup.

In der nächsten Saison spielen weiter bei uns :

Maria Altendeitering und Monika Herbers (Spielertrainerinnen), Angelika Hermes (Mannschaftsführerin), Stephanie Alken, Heike Menger, Annette Frese, Doris Wilkens und Waltraud Brüning, Annette Brüning, Kerstin Lohaus und Monika Runde werden leider nicht weiter für uns aktiv sein. Wir hoffen, daß wir uns in der nächsten Saison den Klassenerhalt sichern können.

Monika Herbers

2. Damenmannschaft

Zu Beginn der Saison 94/95 beteiligte sich die 2. Damenmannschaft an einem Trainingstag der 1. Damenmannschaft, der allen Spielerinnen sehr viel Spaß machte.

Trotz des guten Saisonstarts mit der neuen Trainerin Waltraud Brüning und des Läufersystems gelang es der Mannschaft aber nicht, durch gute Leistungen einen der oberen Tabellenplätze zu erreichen. Somit spielen die 2. Damenmannschaft in der nächsten Saison in der 1. Kreisklasse. Dort werden sie der 3. Lohner Damenmannschaft gegenüberstehen.

Das Ziel der kommenden Saison wird es sein, den Wiederaufstieg in die Kreisliga zu erlangen.

Mannschaftskader: Britta Altendeitering, Cathrin Altendeitering, Silvia Altendeitering (Mannschaftsführerin), Britta Arens, Sandra Bökers, Claudia Fehrmann, Nicole Hütten, Jennifer Koopmann, Jennifer Merschel, Karin Overberg, Tanja Schnieders und Tanja Schwarte.

Trainerin : Waltraud Brüning

4. Damenmannschaft

Für die vierte Damenmannschaft lief die Saison 94/95 besser als die vorhergehende. Sie startete mit 2 Heimsiegen. Dann folgten zwei Niederlagen, so daß man nach dem 3. Spieltag auf dem vierten Tabellenplatz lag. Da die Spiele gegen die stärkeren Gegner noch folgten, rutschte man zur Saisonmitte ab auf den sechsten Tabellenplatz. Durch eine gute Mannschaftsleistung landete man schließlich auf dem fünften Tabellenplatz.

Sehr gefreut hat sich die Mannschaft auch über den fünften Platz beim Kreispokalturnier in Nordhorn, an dem insgesamt 18 Mannschaften teilgenommen haben.

Mannschaftskader 94/95 : Karin Brüning, Britta Eling, Kerstin Hüsken, Desiree Over, Silvia Pricker, Anja Rensing, Sandra Roling, Marie Theres Schlie, Tina Altendeitering

Trainerinnen : Doris Wilkens und Bettina Borker

5. Damenmannschaft

In der vergangen Saison belegte die 5. Damenmannschaft in der 2. Kreisklasse den 4. Tabellenplatz vor der 4. Mannschaft. Damit haben sie ihr Ziel auf einen mittleren Tabellenplatz erreicht. Auch in dieser Saison gab es wieder spannende und interessante Spiele.

Am 07.05.95 stellte die Mannschaft beim D-Cup-Turnier in Nordhorn ihr Können unter Beweis. Hier belegten sie von 18 teilnehmenden Mannschaften den 1. Platz. Damit qualifizierten sie sich für das C-Cup-Turnier am 14.05.95 in Nordhorn. Sie mußten gegen Mannschaften antreten, die teilweise zwei Klassen höher spielen und erreichten immerhin den 10. Platz von 12 teilnehmenden Mannschaften, womit sie auch zufrieden waren.

In der kommenden Saison werden wir wieder in der 2. Kreisklasse spielen und hoffen einen oberen Tabellenplatz belegen zu können, um aufzusteigen.

Mannschaftskader : Lena Kamproff (Mannschaftsführerin), Pia Altendeitering, Claudia Altendeitering, Nicole Quade, Simone Latus, Katrin Menger, Tanja Dorsten, Barbara Thien, Silke Brüning, Maren König, Kathrin Welling, Christin Fahrenhorst, Carina Nüsse, Jennifer Scholz

Trainerinnen : Claudia Fehrmann, Jennifer Merschel

1. Herrenmannschaft

Sehr enttäuschend verlief die Saison der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Im zweiten Jahr unter Spielertrainer Harald Nüsse mußte die Lohner Erste sich mit dem vorletzten Tabellenplatz zufrieden geben und wird in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen.

Trotz einer intensiven Vorbereitung und der Rückkehr des landesligaerfahrenen Spielers Andreas Scholz, konnte sich die Mannschaft nach dem souveränen Aufstieg der letzten Saison nicht in der letzten Bezirksklasse halten. Von großem Pech wurde die Mannschaft fast die ganze Spielzeit hindurch verfolgt. Keiner der drei erfahrenen Spieler konnte alle Saisonspiele mitmachen. Verletzungen und berufliche Verhinderungen führten dazu, daß nur sieben Spiele in Bestbesetzung bestritten wurden. In diesen sieben Spiele wurden auch alle zehn Punkte geholt. Die Mannschaft zeigte, daß sie in der Bezirksklasse auch gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel mithalten kann.

Als dann zu Saisonende wieder mehrere Stammspieler ersetzt werden mußten, verlor man auch gegen vermeintlich schwächere Teams. Den Ausfall der erfahrenen Spieler konnten die jüngeren Spieler nicht ganz kompensieren, wobei die Mängel vor allem im mentalen Bereich zu finden waren.

Trotz des Abstiegs sprach die Mannschaft dem Trainer das Vertrauen aus und wird alles daran setzen in der kommenden Spielserie den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.

Als erstes Zeichen für eine erfolgreiche Zukunft ist der Gewinn des Kreispokals nach Abschluß der Spielserie zu werten.

2. Herrenmannschaft

Die 2. Volleyballherrenmannschaft hat in der Kreisklasse Emsland/Bentheim hinter der SG Freren 2 und Alemania Nordhorn einen guten 3. Tabellenplatz erreicht. Diese Platzierung ist um so beachtlicher, wenn man bedenkt, daß diese Mannschaft erst im August 1994 gegründet wurde. Zur Winterpause lag die Mannschaft sogar auf dem 2. Tabellenplatz. Nach einer 3:1- Niederlage im letzten, wichtigen Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten Alemania Nordhorn rutschte die Mannschaft jedoch auf Rang 3 ab. Andererseits gewannen wir dann am gleichen Spieltag gegen den bis dahin unbesiegten Spitzenreiter SG Freren 2 aufgrund einer großartigen Leistung glatt mit 3:0.

Völlig überraschend bot sich für uns Ende April die Chance das Relegationsspiel zur Kreisliga mitzumachen, da der Tabellenerste SG Freren 2 freiwillig auf den Aufstieg verzichtete. Dieses Relegationsspiel gegen TV Nordhorn 1 verloren wir leider, trotz überzeugender Leistung, mit 3:1 Sätzen.

Aufgrund der guten Saisonleistung hoffen wir, im nächsten Jahr direkt in die Kreisliga aufsteigen.

Übrigens: Für die nächste Saison sind neue Spieler immer herzlich willkommen.
(Telefonnummer : 05908/8296)

Mannschaftskadar: Matthias Woltering, Ralf Ruping, Thomas Arens, Daniel Albers, Markus Egbers (teilweise), Christian Feldschnieders, Christian Motzek, Michael Schlie, Michael Motzek, Reinhold Lüpken

Trainer : Reinhold Lüpken

FLIESEN-STUDIO RUNDE GmbH

Hauptstraße - Telefon (0 59 08) 3 02
49835 Wietmarschen, OT Lohne

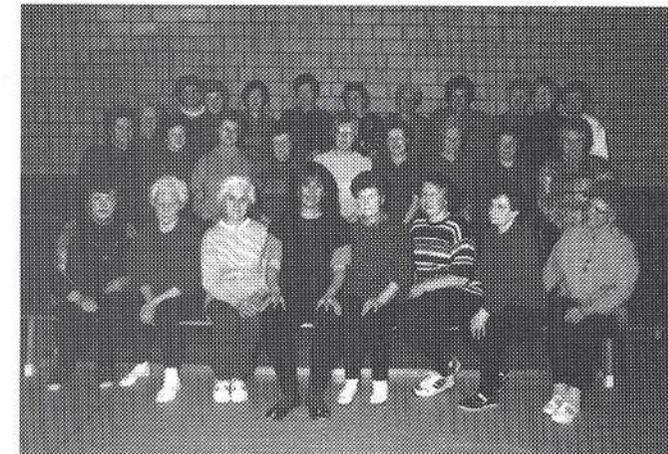
Jeden Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
> freie Besichtigung <
unseres Ausstellungsraumes
(keine Beratung - kein Verkauf)

Gymnastik

- Fit durchs ganze Jahr -

Die älteste heute noch bestehende Gymnastikgruppe, die sich nach wie vor jeden Donnerstagabend um 20 Uhr trifft, ist Ende der 70er Jahre von Monika Wassermann (Altendeitering) gegründet worden.

1981 begannen sich außerdem interessierte Frauen ab 50 Jahre auf Monikas Initiative hin jeden Donnerstag um 19 Uhr zu treffen. Die Resonanz war so groß, daß diese Gruppe geteilt werden mußte. Die älteren Teilnehmerinnen wurden weiterhin von Monika Wassermann betreut. Die Leitung der Jüngeren übernahm Maria Schlie dienstags abends um 19 Uhr. Diese Gruppe wird heute noch von ihr betreut.



Die beiden Donnerstagsgruppen werden seit einigen Jahren von Ursula Schulte geleitet.



Alternativ dazu wurde ebenfalls Anfang der 80er Jahre eine Aerobic-Gruppe ins Leben gerufen, deren Gründerin Karin Huber war. Mit dem Rückgang der Aerobic-Welle entwickelte sich hieraus eine ganz normale Gymnastikgruppe. Sie wird seit 1993 von Hildegard Krämer geführt.

Der Gymnastikabteilung geht es dabei nicht um leistungsbezogene Wettkämpfe. Es geht viel mehr darum, die Leistungsfähigkeit des gesamten Körpers zu verbessern, sowie die Beweglichkeit und die Belastbarkeit zu steigern. Die Teilnehmerinnen benötigen keine sportlichen Vorkenntnisse, so daß alle Übungen schnell nachvollzogen werden können. Lockere Gymnastik, kleine Spiele und Entspannungsübungen stehen auf dem Programm. Auch bisherige Nichtsportlerinnen haben die Möglichkeit, einen behutsamen Einstieg in den Sport zu bekommen. Gleichzeitig lernen sich viele nette Leute kennen. In der Gemeinschaft treffen sich Frauen in verschiedenen Gruppen, die Freude an der Bewegung haben.

Wir, das Gymnastikteam - Hildegard, Maria und Ursula - freuen uns, daß die Gymnastik eine positive Entwicklung genommen und innerhalb des Vereins einen so hohen Stellenwert hat.

Ursula Schulte

Gymnastik mit Kindern

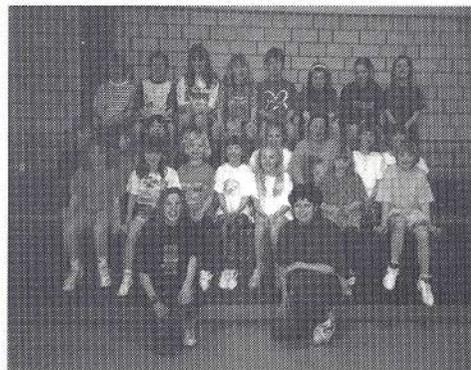


Im Jahre 1982 wurde das Kinderturnen durch Hilla Masselink ins Leben gerufen. Sie betreute eine Gruppe von 5-6 jährigen Kindern. Aufgrund der großen Nachfrage wurde dann im Jahr 1989 von Elisabeth Krämer eine Eltern-Kind-Gruppe eröffnet. Mittlerweile bestehen 3 Eltern-Kind-Gruppen, sowie 4 Kinderturngruppen. Hiermit ist der derzeitige Bedarf noch nicht abgedeckt, da Übungsleiter fehlen. Wir sind jedoch bemüht, den Bedarf abzudecken.

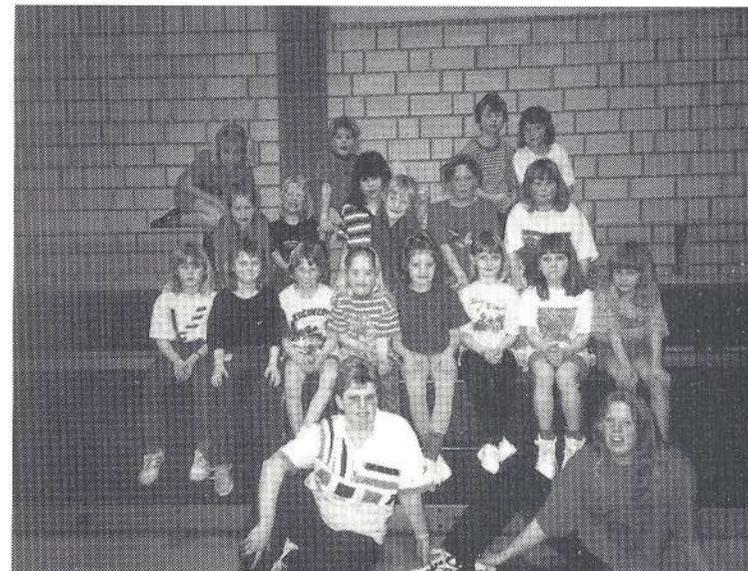
In den Eltern-Kind-Turngruppen möchten wir die Freude, den Spaß und die Lust an Bewegung und Spiel in der Gemeinschaft anstreben und fördern.

Sport und Spiel sind gleichsam notwendige Voraussetzungen für eine gesunde und harmonische Entwicklung der Persönlichkeit. Die Entwicklung des Kindes hängt im hohen Maße davon ab, welche Anregungen und Anforderungen es durch seine Umwelt erfährt. Kinder sollten die Gelegenheit haben, ihre motorischen Fähigkeiten zu erfahren, zu erproben und zu verbessern.

Kinderturngruppe von Maria Schlie
Helferin: Eva-Maria Jessing
ca. 30 Kinder (3. u. 4. Schuljahr)



Kinderturngruppe von Hildegard Krämer
Helferin: Heike Seggering
ca. 15 Kinder im Alter von 4 Jahren



Kinderturngruppe von Ingrid Volk
Helferin: Sabrina Volk
ca. 25 Kinder (1. u. 2. Schuljahr)

Frauenturnen 66

Der Name dieser Gymnastikgruppe beschreibt das Gründungsjahr - und nicht das Alter der Frauen, die sich regelmäßig am Montagabend zur Gymnastik und zum Volleyballspielen treffen.

Frau Senta Stöber gründete diese Gruppe 1966, als die Turnhalle an der Jahnstraße ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Zunächst standen die Gymnastik und das Geräteturnen im Vordergrund, nach und nach wurden auch Ballspiele aufgenommen.

Seit 1970 spielt die Gruppe mit Begeisterung Volleyball. Jeden Montag atmen die Turnerinnen auf, wenn die Uhr das Ende der Gymnastik anzeigt, die Mannschaften ausgezählt und die Volleyballnetze aufgebaut werden. Der Montagabend ist seit fast dreißig Jahren für das Turnen reserviert und die Beteiligung immer noch so groß, daß meistens vier Mannschaften gebildet werden können. Wenn dann jede Mannschaft wenigstens ein Spiel gewonnen hat, freuen sich alle auf den nächsten Montag.

Und zugegeben - inzwischen sind viele Turnerinnen altersmäßig der Zahl 66 nähergerückt, aber das hindert niemanden daran, sich zu bewegen, harte Aufgaben zu schlagen und Schmetterbälle zu versuchen.

Edith Lange



BORKER FRISEUR - SALON

Hauptstraße 7 - 49835 Lohne
Telefon (0 59 08) 16 48



Herzsportgruppe Lohne

Herz - Kreislauferkrankungen sind zum größten gesundheitlichen Problem unserer Zeit geworden. Jedes Jahr erkranken über 200.000 Menschen in Deutschland an einem Herzinfarkt. Etwa die Hälfte stirbt daran.

Nach der Behandlung im Akut-Krankenhaus und der Anschlußheilbehandlung in einer Reha-Klinik übernimmt die Herzsportgruppe am Wohnort die Betreuung der Infarktpatienten. Im Jahre 1988 gründeten Dr. Tan, Josef Hofschröder und Alfons Eling die Herzsportgruppe in Lohne. An der ersten Übungsstunde nahmen bereits zwölf Frauen und Männer teil. Bis heute hat sich die Zahl der Teilnehmer, die aus der gesamten Gemeinde Wietmarschen kommen, auf über zwanzig erhöht.

Einmal wöchentlich wird unter der Aufsicht eines Arztes (Dr. Tan, Dt. Athai) und unter Anleitung eines speziell ausgebildeten Übungsleiters trainiert.



Neben dem Sport, wie Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Spiele, Lockerung, Entspannung, wird das GGT (Ganzheitliches Gehirntraining) angeboten. Hierbei werden vor allem die Konzentration und geistige Beweglichkeit, die Reaktionsfähigkeit, das Gedächtnis und die Kreativität geschult.

Natürlich stehen Spaß und Freude in jeder Übungsstunde im Vordergrund. So werden die Teilnehmer fit gemacht, ermutigt und „entängstigt“ - fast immer mit Erfolg.

Maria Schlie

Damen-Fußball



Die 1. Damen-Mannschaft

hintere Reihe v.l.: Trainer Alois Hegel, ?, B. Bölscher, Helene Stevens, Joh. Seybering, Monika Weßling, Elisabeth Lüpken, A. Krämer
 knieend v.l.: Maria Kuhr, Brigitte Runde, Monika Wassermann, Maria Schlie, A. Jessing

Anlässlich der 50-Jahrfeier des SV Union Lohne im Jahre 1970, stellte sich im Zwischenspiel zum ersten mal die Damenmannschaft vor. Die Resonanz war so groß, daß Ingrid und Karl Welling sich bereit erklärten, eine Mannschaft aufzubauen.

1971 begannen die ersten Punktspiele auf Bezirksebene. 1973 übernahm Alois Hegel die Trainerarbeit. Er wurde 1974 von Wilhem Bickers abgelöst.

Lohnes Fußball-Damen zum 3. Mal hintereinander Bezirksmeister

SV Holthausen/Biene verlor 1:5 im Bezirkspokalendspiel

Echte Werbung für den Fußballsport

Union Lohne 5:2 gegen Hunteburger SV um die Damenbezirksmeisterschaft

Lohner Damen Pokalsieger

Beim Hallenturnier ohne Niederlage

Große Spiele folgten gegen Delmenhorst, Emden, Göttingen, Hannover, Rothenburg/Wümme. Der Aufstieg in die Verbandsliga wurde nur knapp verpaßt.

Aufgrund des große Spielerpotentials wurde eine 2. Damen-Mannschaft gegründet. Im Jahre 76 löste sich die 1. Mannschaft auf, da wichtige Spielerinnen den Verein wechselten, bzw. Ihre Laufbahn beendeten.

Maria Schlie, Agnes Jessing

Die 2. Damen-Mannschaft



hintere Reihe v.l.: Kösters, Maria Schomakers, Renate Scholz, Beate Borker, M. Altendeitering, B. Runde, W. Bickers
 knieend: v.l.: Maria Heinrich, Maria F.-Kamproff, Luise Altendeitering, Beate Borker, Elke Lange

Ihr Fachgeschäft für Renovierungen

Tapeten zum günstigen Preis!

Über 3000 Rollen ständig am Lager!

Geschenke, Bilder u. Bildeinrahmungen



*Herzlichen Glückwunsch
zum
75-jährigen Jubiläum*

Alfons Lammers

Lohne - Hauptstraße - Telefon (0 59 08) 3 79

Leichtathletik

Im September 1981 gründete der SV Union Lohne auf Initiative von Lambert Kötting eine Leichtathletikabteilung. Über 40 Mädchen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren trafen sich einmal wöchentlich zum Training in der großen Sporthalle.

Zum Saisonbeginn nahm man regelmäßig an den Crossläufen in Bentheim und Lingen teil. Etlliche Titel konnten unsere Leichtathletinnen gewinnen. Wegen der besseren Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten wechselten die größten Talente zum VfL Lingen. So auch Anke Schmidt, die 1984 Niedersachsenmeisterin wurde.

Neben Lambert Kötting wurden die jungen Athletinnen von Annette Brüning, Manuela Brüning, Annette Gossling, Claudia Thien, Elke Timmer, Rita Vogt und Evelyn Wess trainiert.

Ab 1986 trafen sich viele Jogger und Hobbyläufer an der Parkbank im Esch, um gemeinsam Sport zu treiben. Diese Gruppe hat sicherlich großen Anteil daran, daß die Cooper- und Finnenbahn angelegt wurde.

Aus schulischen und beruflichen Gründen mußten immer mehr Abteilungsmitglieder der ersten Stunde ihre Tätigkeit in der Leichtathletikabteilung beenden. Außerdem brachten viele Mitglieder auch nicht mehr die erforderliche Bereitschaft zum Training mit.

Erfolgreiche Leichtathleten aus dem Jahr 1987



Dieses Foto zeigt die erfolgreichen Athleten, obere Reihe Elke Schröder, Waltraud Brüning, Nicole Schwarte, Renate Dall, Elke Timmer, Marion Dall, Lambert Kötting, Andreas Wess, untere Reihe Claudia Thien, Nadine Alken, Angelika Dall, Heike Schröder, Jenni und Cindy Merschel.

Am Berlinmarathon im Jahre 1989 war man mit vier Läufern vertreten. Neben Peter Gerwien, der mit 2 Std. 58 Min. unter der 3 Std. Marke blieb, waren Lambert Kötting, Georg Peter und Manfred Riße dabei gewesen.

Leider gibt es heute keine Leichtathletikabteilung mehr in unserem Verein. Andere Sportarten wurden im Laufe der Zeit immer beliebter.



**Herbert Witt,
Klassenbester
in der AOK-
Rückenschule.**

Machen Sie es wie Herbert Witt, und stärken Sie Ihren Rücken mit dem AOK-Fitball und einem ganz individuellen Trainingsprogramm - zu Hause oder in der AOK-Rückenschule. Nähere Informationen bei Ihrer AOK.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

AOK
Die Gesundheitskasse.

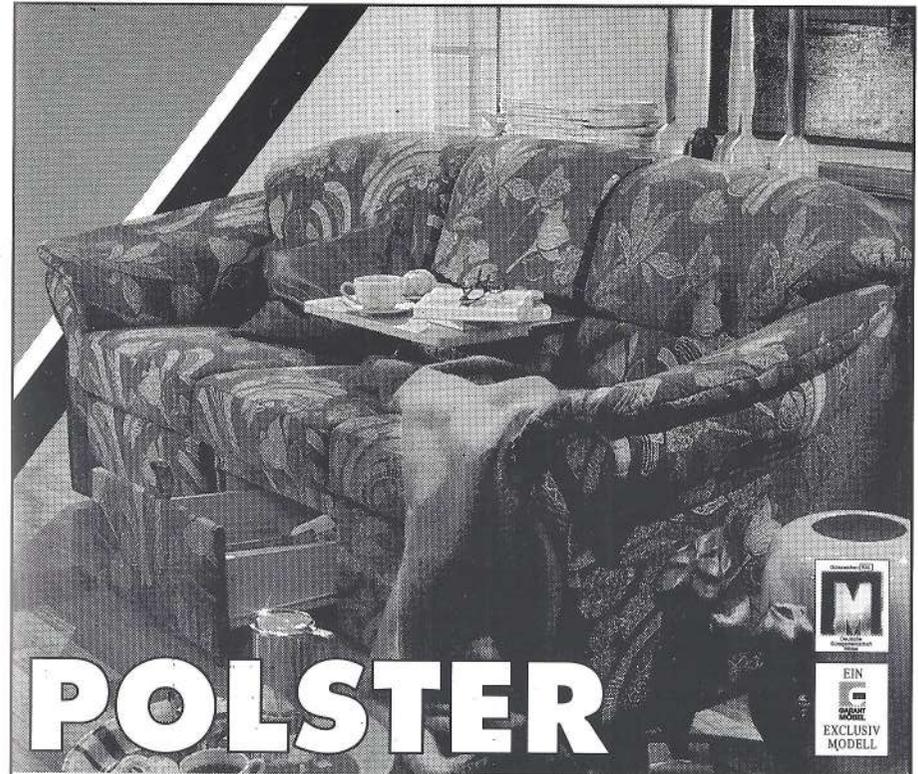
*Herzlichen Glückwunsch zum
75-jährigen Jubiläum*



**PAUL
DRUCK**

*Foto- und DTP-Satz · Buch- und Offsetdruck
Papierverarbeitung · Textilveredelung
Beschriftungen*

Schüttelsand 2 - Gewerbegebiet Biene - 49808 Lingen-Biene
Telefon (0 59 07) 93 21-0 - Telefax (0 59 07) 15 93



POLSTER

Gestaltete Gemütlichkeit mit Funktionen aus einem hervorragend verarbeiteten GARANT-MÖBEL-Exklusivprogramm der Spitzenklasse. Ob Wohnlandschaften nach Maß oder konventionelle Polstergruppen; dieses System kennt keine Grenzen. Auch nicht in seinen auf Wunsch integrierten Funktionen, die das Leben noch angenehmer gestalten. Versteckte Auszüge und Ablagen zählen ebenso dazu wie die RELAX-Ruhemechanik oder die individuell zu steuernde Vital-Körpermassage. Hier ein dreisitziges Sofa als Beispiel, das es im wahrsten Sinne „in sich“ hat.

Garant 
für gutes
Wohnen

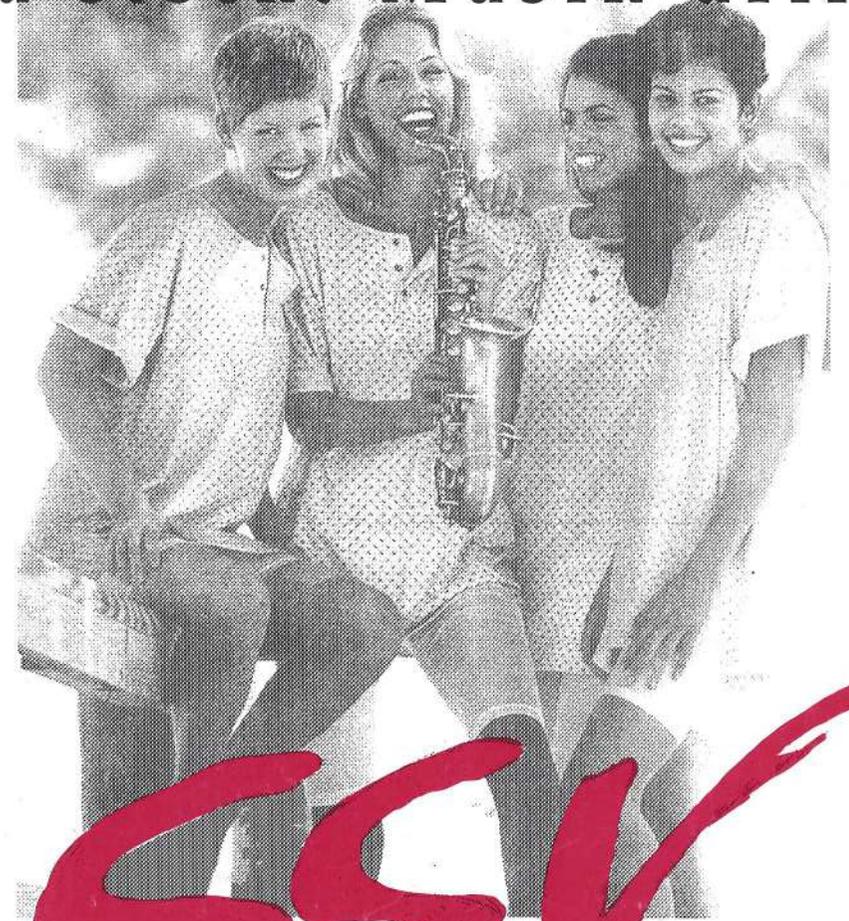
Möbel
Lübbering
... mit uns macht Einrichten Spaß!

49835 Wietmarschen-Lohne · Achterort 6 (B 213)
Telefon 0 59 08/81 94 · „direkt neben C + C“

Garant für gutes Wohnen



Da steckt Musik drin!



SSV

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF
vom 31.07. - 12.08.1995

Scholz 

MODE ERLEBEN

49835 Wietmarschen-Lohne - Hauptstraße 46 - Tel. 0 59 08/2 49 - Fax 0 59 08/2 50